

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 226.

Sonnabend den 13. August.

1864.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 23 der Statuten der Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende zu Leipzig bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß an Stelle des aus dem Directorium dieser Anstalt ausgeschiedenen Herrn Sporermeister Matthias Müller Herr Klempnermeister Jürgen Hermann Bätjer als Mitglied eingetreten ist.  
Leipzig, den 12. August 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß. Dr. Hempel.

## Bekanntmachung.

An die Stelle der nach §. 8 sub b des Regulativs für die Communalgarden vom 29. November 1830 aus dem Communalgarden-Ausschusse ausgeschiedenen Ausschußmitglieder Herren Carl Christoph Schulze, Handlungsagent, und Franz Paul Friedrich Koch, Kaufmann, sowie deren Stellvertreter Herren Georg Theodor Lindner, Kaufmann, und Heinrich Otto Winter, Kaufmann, sind bei der deshalb am 9. d. Mts. stattgehabten Wahl Herr Karl Müller, Kaufmann, Gardist der 4. Comp. I. Bat. und Herr Julius Alexander Steinmüller, Banquier, Gardist der 1. Comp. III. Bat. zu Ausschußmitgliedern und Herr August von Leupold, Kaufmann, Gardist der 4. Comp. IV. Bat. und Herr Friedrich Klement, Graveur, Gardist der 2. Comp. II. Bat. zu deren Stellvertretern gewählt worden, was hiermit der Communalgarde bekannt gemacht wird.  
Leipzig den 12. August 1864.

Der Communalgarden-Ausschuß.  
F. M. Weinoßdt, R. d. R. S. V. D., Vice-Commandant.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 3. August 1864.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Nach Eröffnung der Sitzung wurde die Rückäußerung des Rathes auf die Anfrage wegen der in Burgauer Revier angelegten Wildzäune vorgetragen.

Nach ihr sind einige Parzellen des Burgauer Reviers längs der Grenze des Holzes mit Wahren und Stacheln eingefriedigt worden zum Schutze für das Revier gegen Beeinträchtigungen in Betreff der Jagd und besonders durch Holzdiebstahl und andere Forstvergehen; der Stadtcasse aber irgend ein Kostenaufwand für Material oder Arbeitslöhne nicht angeschlossen und der ganze Kostenbetrag von einem unbetheiligten Dritten der Deputation zur Verfügung gestellt worden.

Der Vorsteher schlug vor, es bei dieser Mittheilung bewenden zu lassen, auf Antrag Herrn Käfers verwies man jedoch sie an den Oekonomie-Ausschuß.

Eine weitere Zuschrift des Rathes betraf die zeitweilige Verwendung des alten Militairhospitals zur Aufnahme von Kranken aus dem Jacobshospitale. Man beschloß sofortige Berathung und trat dem Rathesbeschlusse unter Verwilligung der für die Einrichtung des Hauses zu dem angegebenen Zwecke geforderten Kosten an 834 Thlr. 15 Ngr. einstimmig bei.

Der Rath forderte für die nöthig gewordene Reparatur des Kirchwehres 795 Thlr., für Herstellung der darüber führenden Brücke 479 Thlr. und für Anlegung eines Fußsteigs neben der Brücke 80 Thlr. Er bemerkt dazu unter Anderem:

Bei endlicher Verwirklichung der beabsichtigten Wasserregulirung würde zwar das Kirchwehr nach Vollendung des nach dem Regulirungsplane zu erbauenden neuen Pleißenwehres ganz in Wegfall kommen und sind mit Rücksicht hierauf in den vergangenen Jahren größere Reparaturen daran möglichst umgangen worden, allein ein längeres Hinausschieben der dringlichen Reparatur erscheint nach technischem Gutachten nun nicht weiter thunlich, da selbst in dem günstigsten Falle, daß die Wasserregulirungsfrage bis nächstes Jahr zu einem dem vorliegenden Plane entsprechenden Abschlusse gediehe, doch bis zur völligen Beseitigung des Kirchwehres noch ein Zeitraum von mehreren Jahren vergehen würde, einen solchen aber dieses bereits über 30 Jahre alte Wehr ohne eine gründliche Reparatur nicht mehr ausbauern könnte.

Zugleich hatte der Rath beschlossen, die enge Passage am Kirchwehre durch einen 3 Ellen breiten Fußweg zu verbessern und die Brücke zu repariren.

Herr Dr. Kollmann sprach sich nach Eröffnung der Debatte hierüber für Verweisung der Sache an den Ausschuß aus; Herr Julius Müller bevortwortete dagegen deren sofortige Erledigung, welche auch das Collegium beschloß.

Herr Käfer bestätigte, daß das betreffende Wehr sowohl nach dem Plane der Wasserbaucommission, als auch nach dem vom Collegium empfohlenen Regulirungsproject des Herrn Dr. Heine in Wegfall kommen werde. Die Reparatur der Brücke hätte bereits bei Aufstellung des Anschlags für den Schleußiger Fahrweg mit in Betracht gezogen werden sollen. Möglicherweise sei dies sogar geschehen und man möge daher die Bewilligung der Brückenreparatur an die Voraussetzung knüpfen, daß deren Betrag nicht schon bei Genehmigung des Schleußiger Wegs verwilligt worden sei.

Gegen 16 Stimmen wurden darauf die Kosten der Wehrreparatur, einstimmig die der Brückenreparatur und der Herstellung des Stegs verwilligt.

Auf die in Folge einer Anregung Herrn Häckels an den Rath gerichtete Anfrage, warum die Uebersiedelung der Waisen in das neue Waisenhaus noch immer nicht erfolgt sei, hat derselbe folgende Antwort gegeben:

„Hatten schon verschiedene Wünsche des Herrn Professor Edstein — den wir als bewährten Sachverständigen über die innere Einrichtung des neuen Waisenhauses zu hören neuerlich für rathlich erachteten — noch einer gründlichen Erwägung zu unterliegen, so konnte außerdem die Uebersiedelung der Waisen aus dem Grunde nicht erfolgen, weil die noch schwebende Frage: ob Freischule oder Diener-Stiftung oder sonst eine Anstalt in den freibleibenden Theil des Waisenhauses zu verlegen sei? noch unentschieden war, deren Entscheidung aber nicht unwesentlichen Einfluß auf die Organisation der Anstalt selbst hat.

Denn nicht nur daß von Beantwortung dieser Frage die Raumvertheilung im Gebäude selbst abhängt, indem z. B. für die Freischule viel mehr Räume in Anspruch zu nehmen wären, als für die Diener-Stiftung, so könnte auch, falls die Freischule ins Waisenhaus käme, die Stelle des Directors der erstern mit der des Directors der letztern wohl — wie auch bewährte Schulmänner versichern — vereinigt werden. In keinem Falle aber wären wir in der Lage, ohne vorherige Wahl des Anstalts-Directors die Waisen in das neue Gebäude überzuführen, da der neue Director nicht nur wegen der innern Einrichtung der Anstalt, An-

stellung von Beamten und sonst mit seinem Rathe zu hören sein, sondern auch die Kinder im neuen Hause in sofortige Ueberwachung und Pflege zu nehmen haben würde. Die Uebersiedelung der Waisen erscheint uns überhaupt erst dann statthaft, nachdem zuvor die Organisation der neuen Anstalt, wenigstens in der Hauptsache erfolgt sein wird.

Wir fügen schließlich die Versicherung bei, daß die baldige Eröffnung des neuen Waisenhauses von uns gleich dem jenseitigen Collegium sehnlich gewünscht wird, und daß wir, nachdem nunmehr die Herren Stadtverordneten unsern Vorschlag wegen Verlegung der Freischule in das Gebäude anderweit abgelehnt haben, nicht nur betreffs der noch schwebenden Differenz-Frage, sondern auch betreffs der Organisation des ganzen Waisenhauses den Herren Stadtverordneten in allernächster Zeit Mittheilungen zu machen gedenken, um es so zu ermöglichen, daß das neue Haus, wenn irgend möglich, im Herbst dieses Jahres bezogen werden kann."

Der Vorsteher sprach dabei, und wie er annahm, gewiß im Sinne des Collegiums, die Ueberzeugung aus, daß letzteres stets von der Ansicht ausgegangen, das Waisenhaus sei zunächst für die Waisen und nicht zu anderen Zwecken erbaut worden; vor jener Bestimmung müßten daher andere Pläne zurücktreten.

Auf Herrn Häckels Antrag ward die von demselben als unbefriedigend bezeichnete Rückantwort an den Stiftungsausschuß verwiesen. (Fortsetzung folgt.)

### Hazardspiele und Wetten.

Wie man in gesellschaftlicher Unterhaltung oft sich überzeugen kann, sind im Publicum sehr unrichtige Ansichten über gewisse neue gesetzliche Anordnungen verbreitet, denen zufolge angeblich jetzt das Hazardspiel nur noch in wenigen Fällen gesetzlich strafbar sei u. dergl. Dem gegenüber ist zu bemerken, daß allerdings durch ein Gesetz vom 11. April d. J. die bisher geltenden Vorschriften über Spiele und Wetten in einigen wesentlichen Punkten Abänderungen erfahren haben, daß aber durch diese letzteren nicht etwa eine größere Straflosigkeit der Hazardspiele, wie man oft glaubt, beabsichtigt oder festgesetzt ist.

Hazardspiele sind bekanntlich Spiele, bei welchen Gewinn und Verlust lediglich vom Zufall abhängen. Früher wurde in Sachsen Jeder, welcher solche Spiele spielte, im Betretungsfalle mit 50 bis 100 Thaler oder im Unvermögensfalle mit 3 Monaten Gefängniß bestraft. Derjenige Gast- oder Hauswirth oder Zimmer-Inhaber, welcher innerhalb der ihm zustehenden Räume Hazardspiele spielen ließ, ohne selbst oder durch die Mitglieder seiner Familie oder sein Gefinde die Spieler zu verwarnen oder dieselben der Obrigkeit anzuzeigen, wurde mit 20 Thlr. bestraft; hatte aber er selbst oder hatten die Seinigen das zum Spiel Nöthige wissentlich herbeigeschafft, so erhöhte sich die Strafe auf 40 Thlr. Diese Strafbestimmungen wurden jedoch in neuerer Zeit in ihrer ganzen Härte nur bei gewerbsmäßigen Spielern in Anwendung gebracht, in den meisten andern Fällen aber, weil sie zu den übrigen Polizei- und Criminalstrafen nicht in richtigem Verhältniß standen, auf einen geringeren Betrag ermäßigt.

Jetzt, in Folge des neuen Gesetzes, werden Spieler, d. h. Veranstalter eines Hazardspieles oder Theilnehmer an einem solchen, ingleichen die Inhaber der Locale, wo gespielt wird, mit einer Geldstrafe bis zu 50 Thlr. (je nach Höhe und Dauer des Spiels) belegt, wenn sie nicht selbst oder ihre Familienangehörigen, Geschäftsgehilfen oder Dienstleute das betreffende Spiel verhindern. Vorausgesetzt wird dabei, daß das Hazardspiel um Geld oder Geldeswerth und an einem öffentlichen Orte, oder an einem nichtöffentlichen Orte dergestalt, daß sich Jedermann dabei betheiligen kann, veranstaltet sei. Wer dagegen an öffentlichen oder nichtöffentlichen Orten das Hazardspiel gewerbsmäßig, als Unternehmer oder Bankhalter betreibt, wird, je nach Umfang der Dauer und Schädlichkeit der Unternehmung, mit 25 bis 500 Thlr. an Geld oder mit Gefängniß von 14 Tagen bis 8 Wochen gestraft; Diejenigen, welche ihm als Gehilfen oder durch Einräumung des Spiellocals Dienste leisten, werden mit einer Geldstrafe bis zu 100 Thlr. gebüßt. Alle zum Spiele ausgelegten Gelder, welche bei der Aufhebung von Spielern sich vorfinden, werden confiscirt; die Hälfte ihres Betrags fällt der Orts-Armencasse anheim.

Andere Spiele und Wetten, welche nach der frühern Gesetzgebung strafbar waren, wenn die Beträge, um welche es sich dabei handelte, zu hoch erschienen, sind jetzt nicht mehr verboten. Das betrügerische Gebahren beim Spiel und die Verleitung zum Spiele durch betrügerische Handlungen (auch bei erlaubten Spielen) werden jetzt nach den allgemeinen strafgesetzlichen Bestimmungen über Betrug bestraft.

Forderungen aus Spielen und Wetten können gar nicht eingeklagt werden. Nur wenn das bei einem erlaubten Spiele Verlorene bereits an den Gewinner bezahlt ist, kann die fragliche Summe dem Empfänger nicht wieder abgefordert werden. Ebenso kann jetzt überhaupt keine Wette mehr eingeklagt werden; ist aber die verwettete Summe bereits an den Gewinner ausgezahlt, so ist die Zurückforderung derselben unzulässig, außer wenn es eine Wette über ein verbotenes Spiel war.

## Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat Juli.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).

Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1864 Vorm. von 7 bis 12 1/2 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

1864.	Neuangel-dete Arbeiter		Gesamts-summe von Nachfragen nach Arbeit		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Januar bis 30. Juni	23	73	1775	3965	316	2441	307	2394
Vom 1. bis 31. Juli	4	11	187	509	59	294	59	294
	27	84	1962	4474	375	2735	366	2688
	111		6436		3110		3054	

Die im Monat Juli verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

#### A. Männliche Personen.

- 2 Gartenarbeiter.
- 12 Handarbeiter.
- 8 Holzträger.
- 1 Krankenwärter.
- 6 Laufburschen.
- 3 Ofenlehrer.
- 1 Schreiber.
- 19 Radbreher.
- 3 Rogghaarzupfer.
- 4 Träger.

#### B. Weibliche Personen.

- 2 Aufwäscherinnen.
- 17 Aufwartemädchen.
- 4 Kinderwärterinnen.
- 2 Krankenwärterinnen.
- 2 Logisräumerinnen.
- 1 Näherin.
- 1 Plätterin.
- 2 Rolldreherinnen.
- 2 Rogghaarzupferinnen.
- 174 Scheuerfrauen.
- 85 Waschfrauen.
- 2 Wochenwärterinnen.

### Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1864.	Nachfragen nach Dienstboten		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. b. 30. Juni	11	144	44	385	10	129
Vom 1. bis 31. Juli	2	18	6	55	2	12
	13	162	50	440	12	141
	175		490		153 *)	

\*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Agr. zu zahlen.

### Verschiedenes.

\* Dresden, 11. August. Heute Nachmittag um 2 Uhr ist nach viertägiger Verhandlung in 6 lebhaften und langen Sitzungen die Eisenbahnfrage in der zweiten Kammer zur Erledigung gekommen. Es sind beschlossen worden: 1) Der Staatsbau der Linie Freiberg-Chemnitz über Deberan, mit Zweigbahn Haynichen-Frankenberg. 2) Die Linie Leipzig-Döbeln-Dresden durch die Leipzig-Dresdener Eisenbahngesellschaft. 3) Die Muldenbahn, Chemnitz-Glauchau-Grimma durch eine zu concessionirende Gesellschaft. 4) Der Staatsbau von Zittau nach Groß-Schönau (Linie Zittau-Warnsdorf-Lausitz). 5) Die Linie Rieritzsch-Borna durch die Gemeinde Borna oder eine Actiengesellschaft. In feste Aussicht sind außerdem genommen die Linien: 6) Würschütz-Aue-Poppengrün; 7) Plauen-Delsnitz und 8) Radeberg-Camenz, sämmtlich auf Staatskosten. Es hat demnach — vorderhand! — das auch in der Majorität der Finanzdeputation prävalirende Princip des Staatsbaues trotz aller Opposition die Oberhand behalten. Erfreulich ist die ziemlich sichere Annahme der sämmtlichen Resolutionen der zweiten Kammer durch die Erste, wie wenigstens aus Aeußerungen des Referenten derselben, welcher den gesammten Sitzungen der zweiten Kammer in dieser Angelegenheit treulich beiwohnte und mehrerer seiner Deputationscollegen abzunehmen war. — Der Finanzminister hat die Zusage gegeben, daß der Bau der Linie Freiberg-Chemnitz schleunigst und mit allen Kräften in Angriff genommen werden soll. Zugleich kann aus sicherer Quelle mitgetheilt werden, daß die Regierung entschlossen ist, die ihr nunmehr unentbehrliche Albertsbahn, den Kopf der Freiberg-Chemnitzer, anzukaufen, und zwar unter so günstigen Bedingungen für deren Actionaire, daß diese sogar für den gehabten Zinsverlust gedeckt würden.

Gesundheitscigarren. Der Gebrauch der Cigarren ist in allen Ländern ein so ausgebreiteter und beträchtlicher geworden, daß man den unvermeidlichen Glimmstengel in fast allen Gesellschaften auch derjenigen Personen begegnet, welche wegen Brust- und ähnlichen Leiden lieber nicht rauchen sollten. Für diese den Genuß des Rauchens nicht nur unschädlich, sondern sogar heilsam zu

machen, h  
kennnt, u  
wohlthätig  
länglich be  
tichtigen r  
sich sehr g  
herzoglich  
der Sanit  
Wie man  
bevor, wo  
Beise au  
Wenschel  
Freude b  
sich der C  
der gefun  
des Nicot  
Folge  
morin er  
der Nied  
viele der  
unfere J  
gegen un  
K. Sächs.  
Staatspläne  
K. S. L  
briofe  
Landes-  
v. 50  
do.  
Leips. S  
Sächs.  
Pfundl  
do.  
do.  
Sächs.  
laubit  
Plandbrife  
Schuld  
stalt  
do.  
Leipai  
K. Pr  
Cre  
K. Pre  
do.  
do.  
K. K  
do.  
do.  
do.  
Oestr  
Kron  
Zol  
Aug  
Preu  
And  
K. r  
20  
Hol  
Kai  
Paa  
Gol  
Zer  
I  
Sül

machen, hat sich Herr Fabrikant Morgenthau aus Mannheim bemüht, und in den Präparaten aus Fichtennadeln, deren wohltätige Wirkung auf den Magen und die Schleimhäute hinlänglich bekannt sind, das Mittel gefunden. Gewichtige Atteste von tüchtigen renommirten Ärzten und rationellen Consumenten haben sich sehr günstig über die Erfindung ausgesprochen und das großherzoglich badische Ministerium hat nach genauer Prüfung Seitens der Sanitätscommission dem Erfinder ein Patent darauf erteilt. Wie man hört, steht dieses in mehreren anderen Staaten gleichfalls bevor, wo die obersten ärztlichen Behörden sich ebenfalls in der besten Weise ausgesprochen haben. Besonders der leidende Theil der Menschheit wird daher die Erfindung des Herrn Morgenthau mit Freude begrüßen und so manchem auch gesunden Raucher dürfte sich der Gebrauch dieser Gesundheitscigarren empfehlen, da selbst der gesündeste Magen auf die Dauer den schädlichen Einwirkungen des Nicotin nicht widersteht.

wir geben auf! — Euch umbringen? Zum Teufel auch, nein, habt Ihr Tabak? dann heraus damit! — Und hastig nach den freigebig dargebotenen großen Flugs Kautabak greifend, stürmten unsere wackeren Jungs weiter, mancher von ihnen mit einem ganzen Flug Tabak zwischen den Zähnen.

**Verichtigung.** Vom Verfasser des Berichts über das 19. Stiftungsfest des Turnvereins geht uns die Mittheilung zu, daß das bei dem Festessen im Schützenhause eingetroffene Telegramm aus Schneeberg von den dort anwesenden Leipziger Freischützen abgefaßt worden sei.  
D. Red.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 9. Aug. R°	am 10. Aug. R°		am 9. Aug. R°	am 10. Aug. R°
Brüssel . . .	+ 15,4	+ 11,2	Rom . . .	+ 17,9	+ 18,8
Greenwich . .	+ 11,0	+ 12,2	Turin . . .	+ 20,8	+ 18,4
Valentia . . .	+ 12,0	+ 12,9	Wien . . .	+ 17,0	+ 17,2
Havre . . .	+ 15,5	+ 13,4	Moskau . . .	+ 8,6	—
Paris . . .	+ 14,9	+ 12,2	Petersburg .	+ 12,4	+ 11,7
Strassburg . .	+ 15,9	+ 13,6	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+ 19,1	+ 18,9	Kopenhagen .	—	—
Madrid . . .	+ 17,8	+ 17,7	Leipzig . . .	+ 14,0	+ 11,6
Alicante . . .	—	—			

Folgendes ist ein Auszug aus dem Briefe eines Unionsoldaten, worin er die Schlacht am Missionary Ridge beschreibt: „Während der Niederlage der Rebellen am Lookount Mountain hatten sich viele der Burschen hinter große Felsstücke verkrochen, und als nun unsere Jungs heranströmten, streckten sie ihnen die Hände entgegen und riefen in flehentlichem Tone: „D, bringt uns nicht um,

## Leipziger Börsen-Course am 12. August 1864. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Prior.-Obl.		Bank- und Credit-Actien	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
<b>Staatspapiere etc.</b> excl. Zinsen. pCt. v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3 - kleinere . . . . . 3 - 1855 v. 100 <i>apf</i> . . . . . 3 - 1847 v. 500 <i>apf</i> . . . . . 4 - 1852, 1855, . . . . . 4 - 1858, 59, 62, } v. 500 <i>apf</i> 4 à 100 <i>apf</i> } Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i> . . . . . 4 K. S. Landrenten- briefe } v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3 1/2 - kleinere . . . . . 3 1/2 Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 <i>apf</i> . . . . . 4 do. do. v. 100 <i>apf</i> 4 Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>apf</i> 4 Sächs. erbl. } v. 500 <i>apf</i> . . . . . 3 1/2 Pfandbriefe } - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2 - 500 <i>apf</i> . . . . . 3 1/2 do. } - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2 - 500 <i>apf</i> . . . . . 4 do. } - 100 u. 25 <i>apf</i> 4 - 100 u. 20, 10 . . . . . 3 Sächs. lausitzer } - 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2 Pfandbriefe } kündbare 6 M. . . . . 3 1/2 - v. 1000, 500, 100 <i>apf</i> 4 - v. 1000 kündb. 12 M. 4 Schuldversch. der A. D. Cr.-An- stalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>apf</i> 4 do. do. v. 100 <i>apf</i> 4 Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine 4 K. Preuss. Steuer- } v. 1000 u. Cred.-C.-Scheine } 500 <i>apf</i> 3 - kleinere . . . . . 3 K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine 3 1/2 do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2 do. Anleihe v. 1859 . . . . . 5 K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5 do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5 do. Loose v. 1854 . . do. 4 do. Loose v. 1860 . . do. 5 do. Loose v. 1864 . . do. 5 Oestr. Silber-Anleihe v. 1864 . 5		<b>Eisenbahn-Prior.-Obl.</b> excl. Zinsen. pCt. Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i> 4 1/2 do. II. do. 4 1/2 do. III. do. 4 1/2 do. IV. do. 4 1/2 Aussig-Teplitzer . . . . . 5 Berlin-Anh. Priorit. do. 4 do. do. do. 4 1/2 Berlin-Hamb. I. Emiss. do. 4 Brünn-Rossitzer . . . . . 5 Chemnitz-Würschitzer do. 4 Gal. Carl-Ludwigsbahn. . . . . 5 Graz-Köflacher in Courant. 4 1/2 Leips.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2 do. Anleihe v. 1854 do. 4 do. Anleihe v. 1860 do. 4 Magdeb.-Leipsiger I. Emiss. 4 do. II. do. 4 Magdeburg-Halberstädter . . 4 1/2 Mainz-Ludwigshafen . . . . . 4 Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3 Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 do. II. - 4 1/2 do. III. - 4 do. IV. - 4 1/2 Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>apf</i> 5 <b>Eisenbahnactien excl. Zinsen.</b> Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> — Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>apf</i> do. — Aussig-Teplitzer . . . . . 100 3/8 Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. — Berlin-Stett. à 100 u. 200 <i>apf</i> do. — Chemn.-Würschn. . . . . 100 - do. — Fr.-Wilh.-Nordb. . . . . 100 - do. — Köln-Mindener . . . . . 200 - do. — Leipzig-Dresdner . . . . . 100 - do. 268 Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do. — do. B. à 25 - do. — Magdeb.-Leips. . . . . 100 - do. 255 Magdeb.-Leips. Litt. B. . . . . — Mainz-Ludwigshafen . . . . . — Oberschles. Litt. A. u. C. - do. — do. B. à 100 - do. — Thüringische . . . . . à 100 - do. —		<b>Bank- und Credit-Actien</b> excl. Zinsen. Allgemeine Deutsche Credit-An- stalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . 82 3/4 Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Berliner Disconto-Commandit- Anth. . . . . — Braunschweiger Bank à 100 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L. — Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl. . . . . — Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> — Gothaer do. do. do. — Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 — Mk.-Bco. . . . . — Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. . . . . — Hannoversche Bank à 250 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Leipziger Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> . . . . . 146 1/8 Lübeck. Commers-Bank à 200 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Meining. Credit-Bank à 100 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . . 85 3/4 Rostocker Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Schles. Bank-Vereins-Actien . . — Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. . . — Thüringer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> . . . . . — Weimarerische Bank à 100 <i>apf</i> — pr. 100 <i>apf</i> . . . . . 96 1/8 Wiener do. pr. Stück . . . . . —	
<b>Sorten.</b> Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/16 Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein) pr. St. — Augustd'or à 5 <i>apf</i> pr. Stück } Preuss. Frd'or do. } And. ausl. Ld'or do. } K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R°. pr. St. 5. 16 20 Frankenstücke . . . . . 5. 11 1/2 Holländ. Duc. à 3 <i>apf</i> Agio pr. St. — Kaiserl. do. do. do. — Passir. do. à 65 As do. — Gold pr. Zollpfund fein . . do. — Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Brutto . . . . . — Silber pr. Zollpfund fein . . . . . —		Wien. Banknoten in östr. Währung — Russische Banknoten pr. 90 R°. — Polnische Banknoten do. do. — Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>apf</i> — do. à 10 <i>apf</i> . . . . . — Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . . — <b>Wechsel.</b> Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. — } 2 M. — Augsburg pr. 100 fl. in } k. S. — } 52 1/2 fl.-F. . . . . } 2 M. —		Berlin pr. 100 <i>apf</i> Pr. Ort. } k. S. — } 2 M. — Bremen pr. 100 <i>apf</i> Ld'or } k. S. — à 5 <i>apf</i> . . . . . } 2 M. — Breslau pr. 100 <i>apf</i> Pr. Ort. } k. S. — } 2 M. — Frankfurt a. M. pr. 100 fl. } k. S. — in S. W. . . . . } 2 M. — Hamburg pr. 300 Mc.-Bco. } k. S. — } 2 M. — London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato — } 3 M. . . . . } — Paris pr. 300 Frcs. . . . } k. S. — } 2 M. — Wien pr. 150 fl. L. östr. Währ. } k. S. — } 2 M. —	

\*) Beträgt pr. Stück 5 *apf* 15 *apf* 7 1/2 *apf* — †) Beträgt pr. Stück 3 *apf* 5 *apf* 1 3/4 *apf*.

## Vom 6. bis 12. August 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 6. August.

Johann Christian Haserkorn, 57 Jahre alt, Gutsbesitzer in Pomsen, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Pomsen abgeführt worden.)

Johanne Friederike Sommer, 57 Jahre 3 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, am Ranstädter Steinwege.

Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, in der Hospitalstraße.

Ein unehel. Knabe, 32 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 7. August.

Christian Gustav Berndt, 64 Jahre 9 Monate alt, Universitäts-Fechtmeister, in der Windmühlengasse.

Johann Friedrich Böttcher, 50 Jahre alt, Copist der Leipziger Bank, in der Reichsstraße.

Paul Richard Hule, 14 Wochen alt, Güterexpedientens der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Sohn, in der Carolinenstraße.

Ein unehel. Mädchen, 7 Wochen alt, in der Lindenstraße.

Montag den 8. August.

Jean Baptist Louis Galler, 34 Jahre alt, Bürger und Tapezierer, im Brühl.

Igfr. Florentine Bertha Schädel, 54 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, am Löhrschen Plage.

Anna Eva Rosine Krause, 84 Jahre alt, Bürgers und Töpfermeisters Witwe, im Armenhause.

Hermann Wilhelm Meißner, 17 Wochen alt, Bürgers und Fischermeisters Sohn, in der Mahlmannstraße.

Johanne Auguste Schmidt, 41 Jahre 4 Tage alt, Briefträgers Ehefrau, im Kupfergäßchen.

Victor Hugo Edgar Mitschke, 3 Jahre 8 Monate 2 Wochen alt, Buchhalters Sohn, in der Johannisgasse.

Ernst Curt Otto Zehmisch, 1 Jahr 7 Monate 5 Tage alt, Steueraufsehers Sohn, in der Kohlenstraße.

David Wilhelm Max Demme, 11 Wochen alt, Wagenwärters der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Friedrichstraße.

Otto Richard Schneider, 6 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Wilhelm Arthur Weicholdt, 10 Monate alt, Zimmergefellens Sohn, in der Halle'schen Straße.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Reichsstraße.

Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 9 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 9. August.

Caroline Auguste Kayser, 67 Jahre alt, Bürgers, Kramers und Hausbesitzers Ehefrau, in der Windmühlenstraße.

Johanne Sophie Friede, 54 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Uhrgehäusemachers Ehefrau, in der Universitätsstraße.

Johanne Friederike Keller, 55 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Nicolaistraße.

Gustav Hermann Johannes Müller, 5 Monate 1 Tag alt, Bürgers und Friseurs Sohn, in der Ritterstraße.

Max Rudolf Otto Mejer, 2 Jahre 7 Monate 3 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Reichsstraße.

Carl Friedrich Bähring, 6 Jahre 1 Monat alt, Bürgers, Kaufmanns, Lottericollecteurs und Hausbesitzers Sohn, in der Zeiger Straße.

Igfr. Auguste Amalie Augustin, 17 Jahre alt, Nähterin aus Eilenburg, im Jacobshospitale.

Pauline Zschernig, 23 Jahre alt, Handarbeiterin, im Jacobshospitale.

Friedrich Gottlob Bergner, 27 Jahre alt, Handarbeiter in Lindenau, im Jacobshospitale.

Christiane Marie Brenner, 51 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Witwe, im Jacobshospitale.

Ein unehel. Mädchen, 11 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 6 Monate alt, in der Carolinenstraße.

Mittwoch den 10. August.

Carl Theodor Adelhard Pürsfürst, 59 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Armenhause.

Christiane Amalie Hille, 40 Jahre alt, Beamten der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Ehefrau, in der Johannisgasse.

Richard Röhlig, 9 Tage alt, Fabrikantens Sohn, in der Halle'schen Straße.

Hugo Alexander Schale, 8 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in der Quersstraße.

Albin Otto Conrad, 5 Monate alt, Obersignalistens des II. königl. sächs. Jägerbataillons Sohn, in der Waldstraße.

August Emil Brad, 22 Wochen 2 Tage alt, Maurers Sohn, in der Wiesenstraße.

Friedrich August Hermann Schwabe, 9 Monate 15 Tage alt, Buchbinders Sohn, in der Schützenstraße.

Ein unehel. Knabe, 8 Tage alt, in der Windmühlenstraße.

Ein unehel. Mädchen, 5 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Donnerstag den 11. August.

Johann Gottfried Ernst Naundorf, 9 Monate alt, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, in der kurzen Straße.

Johanne Sophie Legel, 35 Jahre 6 Monate alt, Hausknechts Ehefrau, in der Nicolaistraße.

Johann Gottlob Süptiz, 67 Jahre alt, Schäfer aus Wälpfern bei Eilenburg, im Jacobshospitale.

Marie Henriette Bernhardt, 74 Jahre alt, Instrumentenmachers Ehefrau, in der Thalstraße.

Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, in der Nicolaistraße.

Freitag den 12. August.

Igfr. Franziska Josefine Przychylska, 17 Jahre alt, Fabrikbesitzers in Lublin Tochter, in der Tauchaer Straße.

Rosine Marie Walther, 72 Jahre 1 Monat alt, Bürgers, Privatmanns und Hausbesitzers Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Johannisgasse.

Friedrich Wilhelm Kröber, 38 Jahre alt, Markthelfer, am Neumarkte.

Johann Carl Andreas Börsch, 58 Jahre 5 Monate alt, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.

Minna Helene Martha Hänert, 6 Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ernst Emil Rädler, 1 Jahr 3 Monate alt, Handarbeiters Sohn, am Peterssteinwege.

Theodor Adolf Kunze, 2 Jahre alt, Maurers Sohn, in der Carolinenstraße.

Eine unbefannte Mannsperson, vor dem Rosenthalthore.

13 aus der Stadt, 33 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 2 aus dem Armenhause, 6 aus dem Jacobshospitale; zusammen 55.

## Vom 6. bis 12. August sind geboren:

22 Knaben, 27 Mädchen; 49 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

### Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,  
Besper 2 Uhr Herr M. Geißler,  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,  
Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Brodhaus,  
Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,  
Besper 2 Uhr Herr M. König,  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Gebhardt,  
Besper 2 Uhr Herr M. Fider,  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Herr Cand. Kühn v. Pred.-C.,  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Robbe,

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,  
Besper 2 Uhr Betstunde,  
in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
in der reform. Kirche: Früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr Herr Pastor Blas,  
deutschl. Gemeinde: Früh 9 Uhr Erbauungsstunde in der ersten  
Bürgerschule, Herr D. Hallama,  
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

Sunday, 14th Aug., English Divine Service in the large Saal  
of the Conservatorium of Music at half past ten o'clock in the  
forenoon. — Morning Service and Sermon.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 10 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider, um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrv. Fider.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,  
Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Herr M. Fider,  
1. Korinth. 3, 1 ff.,

Mittwoch: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr Cand. Röntsch,  
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
Freitag: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch,

Freitag Abend 1/28 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 9, 31 ff.)  
Herr Cand. Voigt vom Pred.-Coll.

**Wöchner:**

für Herrn M. Lohse Herr M. Brochhaus und Herr M. Lampadius.

**Wotette.**

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:  
Pater noster, von G. Meyerbeer.

Du bist ja doch der Herr, von W. Hauptmann.

Morgen früh 9 Uhr in der Pauliner-Kirche:

„Siehe, wie der Gerechte muß leiden!“ von J. Gallus (1580).

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**  
Vom 5. bis mit 11. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. H. W. Hamann, Colporteur und Einwohner hier, mit E. L. Rauch, weil. Schneiders u. Einw. hier hinterl. Tochter.
- 2) E. B. Kerschmar, Schlosser und Einwohner hier, mit J. E. W. Köhler, weil. Handarbeiters in Neumarkt vor Merseburg hinterl. Tochter.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) C. M. Böhmel, Dr. phil., Gefängnißgeistlicher am hiesigen Bezirksgericht, mit Jgfr. E. L. J. E. Märten, Oberfactor an der königl. Porzellanfabrik in Meissen hinterl. Tochter.
- 2) E. R. Jänichen, Bürger und Kplograph hier, mit Jgfr. A. S. Wille, Privatmanns hier Tochter.
- 3) J. B. Pappusch, Bürger und Victualienhändler hier, mit Jgfr. K. S. Weber, Auszäglers in Hohenpriesnitz Tochter.
- 4) G. H. W. Muhlert, Bürger und Schuhmacher hier, mit Jgfr. E. W. Steinborn, Hofmeisters in Ramsin hinterl. T.
- 5) J. E. Voigt, Markthelfer hier, mit Jgfr. J. E. Schumann, Bergarbeiters auf dem Alaunwerke zu Düben hinterl. Tochter.
- 6) H. E. Junker, Schuhmachergeselle hier, mit J. S. R. Simon genannt Prüfer hier.

**c) Johanniskirche:**

- 1) J. Müller, Handarbeiter und Einwohner in den Thonbergstraßenhäusern, mit J. F. Sänther, Maurers in Schönefeld nachgel. Tochter.
- 2) J. H. Preyer, Hausbesitzer in den Thonbergstraßenhäusern und Detonomie-Verwalter in Thonberg, mit W. F. Söhnel, herrschaftlichen Försters in Altenhain bei Grimma nachgel. Tochter.
- 3) E. A. König, Wäckerstr. u. Hausbes. in Liebertwolkwitz, mit J. W. Albrecht, Brs. u. Schuhmachermstrs. in Weissenfels T.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) J. A. Süß, Bürger und Holzspielwaarenhändler hier, mit Jgfr. J. M. W. Mönchenberg, Ballenbinders hier hinterl. T.
- 2) J. W. Aron, Einwohner und Notenstecher hier, mit Jgfr. J. M. Urban, Brs. u. Schneidermstrs. hier hinterl. T.

**Liste der Getauften.**  
Vom 5. bis mit 11. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) H. L. Schmiedts, Drs. jur., Advocatens u. Bürgers hier Sohn.
- 2) J. A. Löwe's, Buchhändlers hier Tochter.
- 3) G. R. Neubauers, Schriftsetzers hier Sohn.
- 4) J. E. L. Brumme's, Tischlers hier Tochter.
- 5) A. Cobns, Schriftsetzers hier Sohn.
- 6) A. E. Neumanns, Mechanikusgehilfens hier Sohn.
- 7) J. E. Lucas', Schriftsetzers hier Sohn.
- 8) E. L. Drillings, Schlossers hier Sohn.
- 9) F. L. Hesse's, Markthelfers hier Tochter.
- 10) E. F. E. Gente's, Schneiders hier Sohn.
- 11) E. G. Reicherts, Comptoiristens hier Sohn.
- 12) W. A. A. Verleds, Brs. u. Inhabers einer Barbierstube hier T.
- 13) E. H. E. Schmidts, Schlossers hier Sohn.
- 14) F. W. Dorns, Schuhmachers hier Sohn.
- 15) F. L. Horns, Bürgers und Weinhändlers hier Sohn.
- 16) E. C. W. Zehrer's, Brs., Glasermeysters u. Hausbes. hier S.
- 17) J. A. Zimmermanns, Bürgers u. Hutmachermstrs. hier S.
- 18) J. A. Lindners, Bürgers und Schenkwrths hier Tochter.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) G. A. Reusche's, Buchhändlers Sohn.
- 2) F. A. Sawsky's, Kaufmanns Tochter.
- 3) J. E. Albrechts, Gastwirths Tochter.

- 4) J. E. G. Zschorns, Maschinenbauers Sohn.
- 5) L. G. Lüderits, Bürgers, Buchbinders und Conditorenwaarenhändlers Tochter.
- 6) J. G. Fischers, Bürgers und Mechanikus Sohn.
- 7) G. J. Schillings, Schlossers Sohn.
- 8) F. A. Mühlers, Kaditers Tochter.
- 9) F. W. Arnolds, Kunstgärtners Tochter.
- 10) F. A. Beerbaums, Schriftsetzers Sohn.
- 11) E. F. Winklers, Schlosserwerkführers Tochter.
- 12) F. W. Nidels, Aufläders bei der M.-L. Eisenbahn Tochter.
- 13) E. A. Pfreyschners, Oberpost-Secretairs Sohn.
- 14) A. T. B. Dittelbachs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 15) E. F. Landgrafs, Fleischers Sohn.
- 16) F. E. L. Zarnke's, Professors an der Universität Tochter.
- 17) F. W. Gendners, Kaufmanns Sohn.
- 18—19) Zwei unehel. Knaben.
- 20—22) Drei unehel. Mädchen.

**e) Katholische Kirche:**

- 1) H. L. Lehry, Lithographens hier Tochter.
- 2) A. F. Biedermann, Ziegelei-Inspectors zu Gohlis Tochter.
- 3) L. M. Röder, Schriftsetzers zu Gohlis Sohn.
- 4) E. B. Pierse, Töpfers zu Gohlis Tochter.

**d) Deutschkatholische Gemeinde:**

- 1) A. S. M. Enderlein, Handarbeiters in den Thonbergstraßenhäusern Tochter.

**e) Gemeinde Thonbergstraßenhäuser:**

- 1) Wilhelm Edmund, W. F. Schoppe's, Drechslers Sohn.
- 2) Albert Friedrich Louis, G. W. Sommers, Bahnarbeiters S.
- 3) Henriette Marie Louise, E. G. W. Lux', Handarbeiters Tochter.
- 4) Ein unehel. Knabe.
- 5) Ein unehel. Mädchen.

**Tageskalender.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

Altenburg: \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — 6. 30. — \*12.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. — \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: \*7. — 1. — \*5. 50. — 9. 15. Abds.

Cassel: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.

(bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Coburg etc.: \*11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Nachm.

Dessau und Zerbst: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10. Nachts.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] \*5. 5. Morgs. — 12. 10. Nachm. — 6. 15. Nachm.

Großenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Hof etc.: \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — \*12.

Leipzig: \*Nachts 12.

Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10.

Meissen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Schwarzberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.

Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**

Altenburg: 3. 15. früh. — 7. 40. — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. — 9. 55.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*11. 15. — 5. 30. — \*10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.

Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abds.

Bitterfeld: 6. 40.

Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — \*10. 35. Nachts.

Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. — 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45.

Coburg etc.: 1. 21. — \*6. 2. Abds.

Dessau und Zerbst: \*11. 15. — 5. 30. — \*10. 45. Nachts.

Dresden: 4. 30. — \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.

Eisenach etc.: \*4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. — \*6. 2. — 10. 35. Nachts.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Morgs. — \*6. 2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. Abds.

Großenhain: 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.

Hof etc.: 3. 15. früh. — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. — 9. 55.

Leipzig: \*3. 15. Morgs.

Magdeburg: 7. 30. (a. Götzen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — \*9. 30. Abds.

Meissen: 10. — 1. — \*5. 45. — 9. 45. Abds.

Schwarzberg: 11. 15. — 4. 25. — \*9. 30. — 9. 55. Abds.

Zeitz und Gera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Nachts.

(Die mit \* bezeichneten sind Mittags.)

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 9. bis 14. November 1863 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtische Sparkasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; / Expeditionen: /  
 Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. / Vorm. 8—12 u.  
 Ründigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
**Mineralogisches Museum**, von 10—12 Uhr.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Kr.  
**Del Becchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Gewerblicher Bildungs-Verein**. Heute Abend Vortrag von Herrn Gießereibesitzer Göp.  
**Verein Vorwärts**. Heute Abend 8 Uhr Vorstandssitzung. 1/2 9 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Lindner.

**Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**E. A. Klemm's Musikalien**, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eille  
**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7.

**Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt  
**Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**

Neu Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinsäß.

**Sophten-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

**Leipziger Productenpreise**  
 vom 5. bis 11. August.

Weizen, der Scheffel	4 2/2 22 1/2 5 3/4 bis 4 2/2 25 1/2 — 3/4
Korn, der Scheffel	3 = 5 = — = bis 3 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 25 = — = bis 2 = 27 = 5 =
Hafer, der Scheffel	— = — = — = bis 2 = 4 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — = bis 1 = 20 = — =
Raps, der Scheffel	7 = 8 = — = bis 7 = 15 = 5 =
Erbfen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— 2/2 25 1/2 — 3/4 bis 1 2/2 5 1/2 — 3/4
Stroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 16 = — = bis — = 17 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 2/2 15 1/2 — 3/4 bis 8 2/2 — 1/2 — 3/4
Birkenholz, = =	6 = — = — = bis 6 = 15 = — =
Eichenholz, = =	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, = =	5 = 10 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, = =	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 15 = — = bis — = — = — =

**Bekanntmachung.**

Am 10. dies. Mon. ist im Rosenthale in der Pleiße, zwischen dem Militairhospitale und Gohlis der Leichnam des nachstehend beschriebenen unbekanntem jungen Mannes, welcher bereits 3 bis 4 Tage im Wasser gelegen haben mochte, aufgefunden, amtlich aufgehoben und gestern beerdigt worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über die Persönlichkeit des Verstorbenen Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns oder der nächsten Polizeibehörde zu melden und bemerken, daß die untenverzeichneten Kleidungsstücke bei uns in Augenschein genommen werden können.  
 Leipzig am 12. August 1864.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Bausch.

**Beschreibung des Leichnams.**

Alter: 18 bis 25 Jahre; Größe: 66 Zoll; Haare: dunkelbraun, ziemlich lang; Stirn: gerade; Augenbrauen: braun; Nase: stumpf; Zähne: vollständig; Kinn: rund; Gestalt: unterseht; Bart: fehlte; die Farbe der Augen war nicht mehr zu erkennen.

Kleidung: Hosen und Weste von blaugrauem Winterstoff; auf den gelbmetallenen, mit schwarzem Rande versehenen Westenknöpfen ist das Bild eines Bierkrüschens eingepreßt; Leinwandhemde ohne Zeichen; schwarzseidener Schlips; Leibriemen; kalblederne Stiefel mit bestickten Sohlen; schwarzer, in den Ärmeln roth, sonst schwarz gefütterter, mit übersponnenen Knöpfen versehener Rock, in dessen Taschen sich ein rothledernes Geldtäschchen, so wie ein Taschenmesser mit Hornschale befanden. Mit dem letztgenannten Rocke war der Leichnam bei der Auffindung nicht bekleidet; derselbe ist erst später aus einer Wirthschaft im Rosenthale, wo ihn ein jedenfalls mit dem unbekanntem Verstorbenen identischer junger Mann am 6. dies. Mon. zurückgelassen hatte, hier abgegeben worden.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Handelsgerichte sollen  
**Dienstag den 6. September 1864**  
**10 Uhr Vormittags**  
 eine große eiserne Berggoldpresse, ingleichen ein neues Piano

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung im Auktionslocale des hiesigen Bezirksgerichtsgebäudes Eingang III. im Erdgeschoß versteigert werden.

Leipzig, den 2. August 1864.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
 Dr. Schilling. Dr. Hagen.

**Auction.**

Aus der Berliner Ofen- und Chamotte-Fabrik in Meissen sollen Montag den 15. August von früh 9 Uhr an eine Partie wirklich echte fehlerfreie Butter- und Fleischkühler mit Untertellern, so wie ein Sortiment von Steingutwaaren, als: Schüsseln, Waschbecken, Terrinen, Teller, Wasserkrüge, Kaffeekannen, Blumentöpfe u. durch mich versteigert werden Naschmarkt Nr. 3 im Auktionslocale.

**J. F. Pöble.**

**Korbweiden = Auction.**

Montag den 22. August a. c. soll die diesjährige Korbweiden-nutzung auf hiesigem Reviere an circa 15 Acker in Parzellen unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen und Vorbehalt des Angebots meistbietend verpachtet werden.

Erstehungslustige haben sich früh 9 Uhr in der Schenk-wirthschaft zu Dögnitz einzufinden. Nach dem Zuschlag ist der vierte Theil der Pachtsumme sofort anzuzahlen. Die Weiden können vorher besichtigt werden und haben sich Käufer an Unterzeichneten zu wenden.

**Die Gräfl. Hohenth. Forstverwaltung**  
**Püchau zu Lübschütz.**  
 E. Mendte, Oberförster.

**Harlemer Blumenzwiebeln.**  
 Das diesjährige Preisverzeichnis

der Herren  
**E. Kruyff in Sassenheim**

wird von mir gratis ausgegeben. Briefe und Gelder werden unter meiner Adresse franco erbeten.

**Alexander Lehmann.**

Unsern geehrten Schülerinnen und Schülern zur Nachricht, daß wir gestern von unserer Reise zurückgekehrt und bereit sind den Unterricht wieder fortzusetzen.

**Dr. und Mrs. D. Asher.**

Eine gebildete englische Dame wünscht einige Stunden in der englischen, französischen und italienischen Sprache zu ertheilen.Adr. bittet man in der Expedition d. Bl. unter W. W. niederzulegen.

**Gelegenheitsgedichte**

in jeder Fassung, Aufsätze, Briefe und andere Scripta werden unter Zusicherung strengster Discretion ganz nach Wunsch ausgeführt. — Gefällige Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 32 (1 Treppe hoch) abgeben zu wollen.

**Alle Arten Herrenhüte,**

ste können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

**auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,**

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich und doch dauerhaft, verkaufe ich zu den allerbilligsten Preisen, aber nicht alte für neue, Ransstädter Steinweg Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Gr. Fr. Gausner.**

\* \* Nähmaschinen-Arbeiten in allen Stoffen werden billig und gut gefertigt Glodenstrasse Nr. 2, 1 Treppe.

Zerbrochene Gegenstände aller Art werden auch ohne Klammern gut und zum Gebrauch wieder haltbar gelittet, Farben und Vergoldung, wo es nothwendig ist, wieder ergänzt, auch Penkel und Schnepfen wieder ersetzt bei **Quellmalz**, gr. Windmühlenstr. 3, 3. Etage.

Meubles aller Art werden ganz gut polirt und reparirt. Geehrte Herrschaften haben ihre Adresse niederzulegen wegen Abwesenheit außer Logis Grimma'scher Steinweg Nr. 54 bei Herrn **J. Kießling** im Gewölbe.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt **Palle'sche** Strasse Nr. 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstrasse 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.

# Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

## Ausgeloste Partialobligationen betreffend.

Nachdem am heutigen Tage die notarielle Ausloosung von vierzig Stück Partialobligationen, nämlich von Nr. 34. 70. 90. 184. 214. 244. 283. 307. 311. 321. 342. 454. 469. 488. 520. 565. 595. 601. 602. 687. 706. 743. 802. 821. 822. 844. 876. 887. 900. 939. 975. 1017. 1043. 1063. 1092. 1111. 1122. 1131. 1143. 1190. gemäß §. 5 unserer Generalschuldverschreibung vom 31. Decbr. 1851 stattgefunden hat, so wird Solches hiermit zur Kenntniß der Inhaber der betreffenden Obligationen gebracht und dabei daran erinnert, daß für diese oben angegebenen Nummern am 1. Mai 1865 gegen Rückgabe der Obligationen sammt Leisten und Zinscheinen der Nennwerth derselben von 50 Thlr. bei dem Bankhause des Vereins, Herren **Dufour Gebr. & Co.**, erhoben werden kann.

Leipzig, am 25. Juli 1864.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.  
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

# Galizische Carl Ludwigs-Bahn

## (von Krakau nach Lemberg).

Einnahme im Juli 1864	Fl. 516,803.
1863	= 303,126.
Mehreinnahme im Monat Juli 1864	Fl. 213,677.
Hierzu Mehreinnahme vom 1. Januar bis 30. Juni 1864	= 1,396,154.
Mehreinnahme im Jahre 1864 gegen 1863	Fl. 1,609,831.
Gesamteinnahme vom 1. Januar bis 31. Juli 1864	Fl. 3,371,834.
1863	= 1,762,003.
Mithin 1864 mehr	Fl. 1,609,831.



# Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 13. August Abends 7 Uhr,  
Sonntag 14. " früh 5 "

nach der Bekanntmachung vom 19. April a. c.

Leipzig, den 8. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



# Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 14. August 1864.

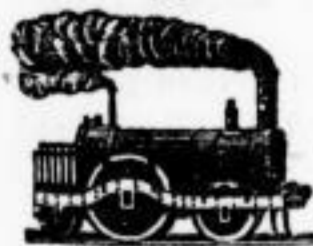
Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 8. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Harkort, Vorsitzender.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



# Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 14. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle abgelaufen, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückfährt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schkeuditz anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schkeuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Magdeburg, den 8. August 1864.



Directorium  
der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Feinste Uhrgläser

à 4 ₰, ff. Patent à 6 ₰,

werden sofort aufgesetzt bei  
Rost & Schulze, Brühl 25, Stadt Cöln.

Die Dampf-Waschanstalt

und Reparatur aller Herren-Garderobe empfiehlt sich dem geehrten Publicum bei solider Bedienung.

E. Brenner, Königsplatz Nr. 18.

# Amerikanisch-Europäische Express.

Beförderung von Paqueten, Geld und Werthsachen nach England, Nord-Amerika, Westindien, Brasilien, La Plata-Staaten, Cap der guten Hoffnung, Ost-Indien, China, Australien etc. mit den von Hamburg, Bremen, England etc. abgehenden Dampfschiffen und im Anschluss an sämtliche im Auslande bestehende Express-Compagnien zu festen Tarifsätzen. Grössere Waaren-Sendungen spediren wir unter billigster Spesen- und Assecuranz-Berechnung nach und von allen überseeischen Plätzen.

**Nobbe & Co.,**  
Hamburg.

**Gehr. Nobbe & Co.,**  
Bremen & Bremerhaven.

**Nobbe Brothers & Co.,**  
New-York, 42/44 Nassau-Street.

Annahme-Bureau in Leipzig bei **Sieland & Co.**  
do. in Chemnitz bei **Gottfr. Odrich.**

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

## G. A. W. Mayer'sche

# Brust-Syrup

aus Breslau.

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2. 00,  
= 1/2 = à 1. 00,  
= 1/4 = à 1/2 00.

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2. 00,  
= 1/2 = à 1. 00,  
= 1/4 = à 1/2 00.

Für Leipzig halten Lager die Herren

**Theodor Pätzmann,** Neumarkt.  
**Gehr. Spillner,** Windmühlenstraße.  
**Oscar Jessnitzer,** Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.  
**C. Weise,** Schützenstraße.  
**E. A. Schulze,** Gerberstraße.

# 45 Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten für

## Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.  
NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.



## Musverkauf.

# Adam & Eisenreich,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Um mit dem älteren Sommer- und Winter-Lager schnell zu räumen, verkaufen wir nachstehende Artikel weit unter dem kostenden Preise.

**Reps- & Popeline-Roben à 4-6 00.** Mohair- & Lustre-Roben à 3-4 00. **Poll de chèvre- & Barège-Roben à 2 1/2-3 1/2 00.** Moussellinette- & Jaconette-Roben à 2 1/2-4 00. **Rein wollene Doppelhäles à 3-4 00.** Eine Partie Sommermäntel à 1-5 00.

## F. Lehme,

Reichstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,

empfang eine neue Sendung Stella's (schwarze Tücher mit gewirkter Kante), Barège-Tücher

und empfiehlt dieselben zu außerordentlich billigen Preisen.

## J. W. Kunze's

Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager,  
24, Nicolaisstraße 24,

empfehl ich in solidester Arbeit zu den billigsten und feststehenden Preisen. Herren-Stiefeln in lackirtem Leder 3 00 15 00, Kalbleder 2 00 20 00, Damen-Stiefeln von 1 00 7 1/2 00 an, Schuhe für Herren in Ziegenleder mit Gummieinsatz 2 00 15 00, Hausschuhe von 15 00 an, Kinder-Stiefeln in allen Größen. Auch sind daselbst Sonntags Schuhe und Stiefeln zu bekommen.



# Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

für Completirung ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen **Schneider & Stendel,** Reichstraße 39.

## Glacirte Patent-Dachziegel

aus der Ziegelfabrik „Antonienhütte“ in Blasewitz bei Dresden gewähren gegen die gewöhnlichen Dachziegel folgende Vortheile: weit längere Dauer, billigere und sehr flache Dachconstruction, elegantes Aussehen, und es kommt diese Bedachung billiger als mit Schiefer zu stehen.

Austräge vermittelt Herr **Emil Meinert,** Burgstraße 15 in Leipzig, woselbst Proben und Preise einzusehen sind.

## Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen **F. H. Reuter,** Neumarkt Nr. 17.

Hierzu zwei Beilagen.

**U**  
Sonn  
morauf gef  
bei nur foli  
Re  
von C. M  
Best  
Den Herr  
neues  
! Best  
Unter d  
den durch  
so widerst  
Grimma  
wirksamste  
feine woh  
beiten, S  
Beschwerd  
wird befe  
Schlaffhei  
Verborber  
gebraucht.  
Der H  
fährt un  
das wirf  
Die  
Kresse  
scorbutis  
und Sch  
für die  
nehmung  
leistet.  
St. Lou  
besonder  
verschied  
Saus  
Ber  
ebend  
des  
neuer  
Wint  
stus  
stieff  
NB  
gefälli  
gestick  
genus  
Schu  
und  
Schie  
zum  
lann



# Leipziger Tageblatt.

Sonntabend

[Erste Beilage zu Nr. 226.]

13. August 1864.

## C. F. Jage's Meubles-Magazin

in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,  
worauf gef. zu achten, empfiehlt in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager Mahagoni- und Nussbaum-Möbeln bei nur solider Arbeit zu den mäßigsten Preisen.

## Reichstraße 11 Die franz. Handschuhfabrik Reichstraße 11

von C. Manegold empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager Glacé- wie Waschlederhandschuhe zum Fabrikpreis. Bestellung nach Maas, Nummer und Farben werden binnen 24 Stunden unter reellster Bedienung hergestellt.

Den Herren Ärzten und Pharmaceuten zur geneigten Beachtung.

## Jodirter Rettig-Syrup,

neues Präparat von Grimault & Co. in Paris.

## !Bestes Surrogat für den Fischleberthran!

Unter den verschiedenen Mitteln, welche man vorgeschlagen hat, den durch seinen Geschmack wie durch seine Form dem Patienten so widerstrebenden Fischleberthran zu ersetzen, hat sich der Grimault'sche Jodirte Rettig-Syrup bis jetzt als das wirksamste und zweckentsprechendste bewährt. Derselbe versagt nie seine wohlthuernde Wirkung in der Behandlung von Brustkrankheiten, Schwindsucht, anämischen, lymphatischen und scrophulösen Beschwerden; er greift den Magen nicht an, reizt den Appetit und wird besonders bei Kindern mit Erfolg gegen Farblosigkeit und Schlassheit der Haut und die bei denselben so häufig auftretende Verdorbenheit der Säfte sowie gegen Halsdrüsenauftreibungen gebraucht.

Der Rettig-Syrup ist in die Pariser Praxis seit Kurzem eingeführt und wird heute bereits von den hervorragendsten Ärzten als das wirksamste Blutreinigungsmittel täglich verordnet.

Die Basis des Jodirten Rettigsyrups ist der Saft der Kresse (Nasturtium) und des Rettigs (Cochlearia), beides antiscorbutische Pflanzen von anerkannten Eigenschaften, welche Jod und Schwefel in natürlichem Zustande enthalten und deren Name für die Wirksamkeit des Präparats und die Wichtigkeit der Einnahme bei Erwachsenen wie bei Kindern hinlänglich Bürgschaft leistet. Die Doctoren Bazin und Cazenave vom Hospital St. Louis in Paris empfehlen den jodirten Rettigsyrup ganz besonders und auf Grund zahlreicher günstiger Erfolge gegen die verschiedenen Hautkrankheiten.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, Detail-Verkauf bei H. A. Taeschner, Engelapothek ebendasselbst. Niederlagen befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

## Mélanogène,

„neuerfundenes unübertreffliches Mittel“, färbt binnen fünf Minuten Kopf- und Barthaar auf die Dauer von mindestens 4 bis 6 Wochen schön braun, dunkelbraun und tief schwarz. Preis pr. Carton 1  $\text{fl}$  10  $\text{gr}$ . Zu haben bei Theodor Lückert, Coiffeur, kleine Fleischergasse 21. NB. Proben, mit obigem Mittel gefärbt, liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

## Gardinen

gestickt und brochirt in allen Breiten, Jaconnet, Mull glatt und gemustert, Shirting, Satin, Piqué, Leinwand und Käper, gestickte Schnuren-, Moiré-, Victoria- und Stahlreisfröcke, Corsetten mit und ohne Rath, gestickte Aermel, Kragen und Streifen; ferner Schleier, Mäskchen, Coiffuren, Neze, Glacéhandschuhe, Schablonen zum Vorzeichnen der Wäsche empfiehlt in großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

F. H. Schüler, Markt Nr. 13.

Franz. Glacé, Dänische und Waschleder-

## Handschuhe

empfehlen in größter Auswahl zu soliden Preisen die Handschuhfabrik von Ferd. Müller, Brühl Nr. 24.

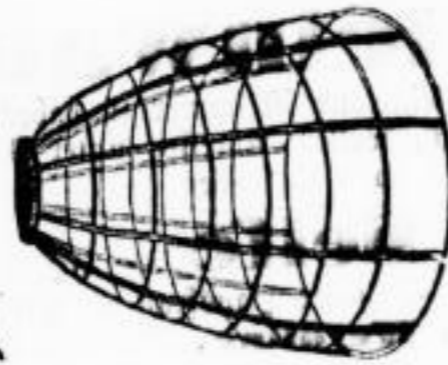
## Waldwoll-Fabrikate

als Schutz- und Hülfsmittel gegen gichtisch-rheumatische Beschwerden empfiehlt

## Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Weiswägen-Behandlung  
und  
Stahlreisfröcke-Fabrik



von  
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG  
Markt N<sup>o</sup> 12.

Engel-Apotheke.

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

## Echte Glycerine-Seife

in Stücken à 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 Ngr. bis 1 Thlr. von Eugene Rimmel in London.

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

## Violet-Water

in Parian-Flacons à 1 Thlr. 10 Ngr. von Eugene Rimmel in London.

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

## Glycerine-Pomade

in Glaspots à 15 Ngr. und 25 Ngr. von Eugene Rimmel in London.

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

## Glycerine-Cold-Cream

in Porzellandosen à 15 Ngr. von Eugene Rimmel in London.

Das Allerneueste in ff. französischen

## Spazierstöcken,

Bois d'Oranger, Citronier, Olivier, Nessler, Piment, Genêt, Frêne, Cornouiller, Epine etc. empfiehlt C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Feine Filzhüte

neuester Façon von 1 $\frac{1}{6}$  bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  empfiehlt außerordentlich billig Quirin Anton Fischer jr., Dainstraße im Stern.

Auch werden bei mir zu den billigsten Preisen alle Arten Seiden- und Filzhüte, wenn sie auch noch so durchschwitzt und almodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und aufgefärbt.

Fußboden-Glanzlaß mit Couleur à Pfd. 12 Ngr. in  $\frac{1}{2}$  Stunde trocken, fest und haltbar, empfiehlt

## Otto Eckardt,

Droguerie- und Farbwaaren-Geschäft, Schützenstraße Nr. 8.

Elisenstraße 1. Särge Elisenstraße 1.

zu den billigsten Preisen empfiehlt A. Köppe.

NB Selbstkäufer erhalten am Thaler 5 Ngr.

**Firniß, Lack und Oelfarben**

eigner Fabrik empfiehlt zu billigen Preisen

**Heinrich Dietz,**

Burgstraße, weißer Adler.

Auch wird auf Verlangen für Wiederverkäufer Leinöl in Firniß umgefotten.

**Das Stiefel- und Stiefelettenlager**von **C. F. Zeumer**empfehlte Herrenstiefeln mit Schäften oder Gummizug von 2  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  bis 2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ , Damenstiefeletten von 1  $\text{fl}$  21/2  $\text{kr}$  bis 1  $\text{fl}$  7 1/2  $\text{kr}$ . Kinderstiefeletten und Hauschuhe von 15  $\text{kr}$  an.

Nicolaisstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

Auch ist das Geschäft Sonntags geöffnet.

**Feuerwerkpapier**empfehlte als etwas Neues und höchst Ueberraschendes  
**Rudolph Ebert.****Glacéhandschuhe in allen Farben**empfehlte billig  
**F. S. Michael, Kaufhalle.**  
Handschuhe werden gut und billig gewaschen und gefärbt.Neueste Pariser Taschenuerzeuge, außerordentlich praktisch, empfehle zu Std. 1 1/2  $\text{fl}$  **Rud. Ebert**, Thomagäßchen 9.**Prima engl. Dachschiefer**in verschiedenen Dimensionen lagert unter  
Kiefa, im August 1864.**Johann Carl Seyn.****Packleinwand!**

Gute und billige Packleinwand ist immer zu haben. Diejenigen, welche hierauf speculiren, wollen Adressen unter S. &amp; S. Nr. 88. poste restante Leipzig franco einsenden.

**Seife**pr. 4  $\text{kr}$ , 8  $\text{kr}$  für 1  $\text{fl}$ , jeder Hausfrau zu empfehlen, bei  
**Hugo Weydlig**, Barfußgäßchen Nr. 2.**Verkauf  
eines Braunkohlenwerkes.**Ein unweit Aufsig und in der Nähe zweier Eisenbahnen gelegenes, bei einer Tiefe von 20 bis 25 Klaftern 36 Fuß mächtiges, einen Flächenraum von ungefähr 100000  $\square$  Klaftern umfassendes Braunkohlenwerk ist durch mich für 90000 Gulden, weit unter der gerichtlichen Schätzung, zu verkaufen. Schon bei den jetzigen Betriebsmitteln würde eine Förderung von 300000 Centnern Kohle jährlich erzielt werden können, durch Aufwendung von höchstens 20000 Gulden aber der Ertrag nach dem Gutachten von Fachleuten mit Leichtigkeit auf mindestens 25000 Gulden jährlich sich steigern. Auf den Kaufpreis sind 20000 Gulden anzuzahlen; der Rest ist halbjährlich mit 10000 Gulden zu berichtigen.

Die Capitalanlage empfiehlt sich als eine sehr gewinnreiche und sichere. Kauflustige haben bei den Verhandlungen auf das größte Entgegenkommen zu rechnen.

Rechtsanwalt **Anschütz.****Mitterguts-Verkauf.****Ein schönes Mittergut**ganz nahe bei Dresden mit prächtigem Schloß, Brauerei, Brennerei u. s. w. ist für 235,000  $\text{fl}$  zu verkaufen.Näheres durch Kaufmann **Carl Preissler**, Dresden.**Avertissement.**Ein gut cultivirtes Landgut im Delitzscher Kreise mit guten massiven Gebäuden und Brennerei, gegen 350 Morgen Acker und Wiese, mit vollständigem lebenden und todtten Inventar, auch diesjähriger Ernte, soll veränderungs halber bei 25,000, nach Befinden 20,000  $\text{fl}$  Anzahlung bald verkauft werden.

Ernte-Register, Lage und Preis werden auf Franco-Anfragen mitgetheilt durch den mit dem Verkaufe beauftragten Agenten

**C. F. Weise**, Leipziger Straße Nr. 32 in Delitzsch.**Verkauf.**Ein sehr gangbares Productengeschäft in der Nähe von Leipzig ist sofort oder den 1. October zu übernehmen. Adressen bitte ich bei Herrn Restaurateur **Linke**, Schützenstraße abzugeben.**Zu verkaufen**

ist mit geringer Anzahlung ein Hausgrundstück der innern Vorstadt, zur Bäckerei eingerichtet, die seit vielen Jahren darin schwunghaft betrieben wird, indeß auch für andere Handwerke, als Fleischer, Schlosser u. wegen der vielen dazu vorhandenen geeigneten Räumlichkeiten sehr passend. Reflectanten wollen ihre Adr. unter R. A. Nr. 30. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Nahrhafter Gasthofsverkauf mit 22 Acker Feld.**Forderung 13,000  $\text{fl}$  bei 4—5000  $\text{fl}$  Anzahlung, 3 Stunden von Leipzig, soll, weil ihn der Besitzer nicht selbst bewirtschaften kann, verkauft und kann zu jeder Zeit übernommen werden, so wird Kauflustigen Gelegenheit geboten sich an Herrn August Moritz zu wenden im Thomagäßchen Nr. 5.**Baupläge**an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Gebrüder & Co.**, Brühl, Georgenhalle.**Oelgemälde-Verkauf.**

Heute zum letzten Tage meiner Oelgemälde-Ausstellung lade ich ein geehrtes Publicum hiermit ergebenst ein Raschmarkt Nr. 3, vis à vis der Börse.

**J. Schönemann**  
aus Düsseldorf.**Billige Goldwaaren**von 14 Karät. Gold in  
großer Auswahl,

goldne u. silberne

**Herren- und  
Damenuhren**unter Garantie, sowie Regulateure, Stutz- und  
Wanduhren zu außergewöhnlich billigen Preisen.**Einkauf von Juwelen, Gold,  
Silber, Uhren u.****Rost & Schultze,**

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln im Gewölbe.

Ein alter Wiener Flügel für 15  $\text{fl}$ , dergl. 1 Stutzuhr ist billig zu verkaufen Grimm. Steinweg 57, Hinterhaus rechts parterre.**Pianos** von eleganter dauerlicher Bauart empfiehlt  
**L. J. Schöne**, Alexanderstraße 15 (Reichels Garten).Ein sehr schönes tafelförmiges Pianoforte ist für 96  $\text{fl}$  zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.Ein gebrauchter **Mahagoni-Stutzflügel** (7 octavig) ist ganz billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.Ein wenig gebrauchter 7octav. engl. **Stutzflügel** wird äußerst billig verkauft Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.Ein ausgezeichnetes 6 3/4 octav. **Pianino**, gebraucht, steht Verhältniß halber billigt zum Verkauf Brühl Nr. 15, 3 Treppen.**Zu verkaufen** 1 Pianoforte, gut gehalten, passend für Anfänger, 1 Schreibsecretair, 1 Kleidersecretair, 1 Waschtisch, 2 Bettstellen, 2 Kammerdiener, 1 Reisekoffer, 1 Nähtisch, Mahagoni, zwei Spiegel, 1 Sopha, Mahagoni, einige Regale und Schreibpulte, 1 Ladentafel, 4 Ellen, mit Kasten, 1 Oelfchrank mit Gemäßen, Sternwartenstraße Nr. 18, Ecke der Dösenstraße.**Verkauf einer großen Materialeinrichtung,**

bestehend in gr. Kastenregal mit 64 Kasten nebst 3 Ladentafeln mit eichnen Blättern. Näheres Neudnitz, Ruchengartengasse 116.

**Eine Partie gebrauchte Meubles,**wobei 1 großer Schreibtisch, 1 Nußbaum-Secretair und 6 dergl. Stühle, 1 Bücherschrank, 2 Servanten, 1 Speisetisch, 1 Couché, 1 Chaiselongue, 1 Lehnstuhl, 1 kleine 2sitzige Ottomane, 1 Comptoir- und 1 Stehpult, 3 große 2thürige Kleiderschränke, 2 Schränkchen mit Spiegel, 1 gr. Trumeau, 1 Kinder-Commode, 2 offene und andere Waschtische, ordinaire Rohrstühle und 5 Stück dergl. Bettstellen verkaufen zu billigen Preisen 39, Reichstraße 39,  
**Schneider & Stendel.**



## Die Weiß- und Kuchenbäckerei Burgstraße Nr. 23

liefert von Sonnabend den 13. August ab wiederum von morgens früh 5 Uhr an täglich warmes Gebäck ihres nunmehr durch Neubau vollendeten, mit Kofffeuerung versehenen Backofens und wird, wie in früherer bekannter Weise alle Backwaare, darunter auch das so beliebte **englische Brod** (english bread) jeden Tag wieder frisch liefern. Dieses meinen geehrten Kunden, so dem Publicum im Allgemeinen ergebenst anzeigend, bemerke ich gleichzeitig, daß ich bemüht sein werde, mir den alten guten Ruf meiner Bäckerei zu wahren zu wissen. Hochachtungsvoll

**M. Krahl.**

**Echte Weisener Sahntäse**  
à Schock 19 Ngr., im **Lübel** oder einzeln zu verkaufen  
Gerberstraße Nr. 48 parterre.

### Brod von neuem Roggen

zu haben täglich mehrmals frisch bei  
**F. P. Reicherting**, frühere Dampfbäckerei,  
so wie Nicolaiskirchhof Stand Nr. 5.

**Getragene Kleidungsstücke aller Art, Wäsche, Betten u. s. w.** werden stets gekauft bei  
**W. Wroßdorf**, Nicolaisstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Gebrauchte Meubels und Federbetten werden zu kaufen gesucht von **Ernst Zimmermann**, Reichstraße 33.

Zu kaufen gesucht alte Sophas, Stühle und andre Meubles, Federbetten, Garderobe u. von **Hr. Hofmann**, Brühl Nr. 8.

Zu kaufen gesucht wird ein **Glasverschlag**, ungefähr 6 Ellen lang und 5 Ellen hoch.  
Adressen abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 22 parterre.

**Gekauft.** Ein noch im guten Stand und geacktes Gemäß zum Kohlengeschäft wird zu kaufen gesucht. Adressen niederzulegen beim Restaurateur Frauendorf, Brühl.

**Weinfässer.** Ein- und Verkauf von allen Größen bei  
**C. W. Krause**, Böttcher, Naundörfschen Nr. 18.

Ein Hundesteuerzeichen wird zu kaufen gesucht. Adressen unter H. Z. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht werden 2000  $\text{fl}$  per 1. September d. J. gegen vorzügliche Hypothek zu  $4\frac{1}{2}$  Procent. — Adressen unter G. H. 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gibt es in der Dresdner oder Marienvorstadt eine Spielschule für Kinder gebildeter Aeltern?

Adressen bittet man **F. P.** bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Heirathsgesuch.

Sollte eine Dame von angenehmen Aeußern, von hier oder auswärts, gesonnen sein sich mit einem hiesigen Bürger, Professionist, 26 Jahr alt und Besitzer eines von der Haushaltung ganz getrennten Geschäftes, zu verheirathen, so bittet man werthe Adressen mit Beifügung des Portraits unter No. 72. H. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

NB. Gutes Gemüth, sanfter Charakter, verhältnismäßiges Alter, einigermassen Vermögen, häuslicher Sinn und Ordnungsliebe sind Hauptbedingungen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

### Heirath = Gesuch.

Ein Witwer, Geschäftsmann in 40r Jahren, sucht, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder Witwe gleichen Alters, von verträglichem und solidem Charakter, aus Stadt oder Land. Etwas Vermögen wäre wünschenswerth. Unter strengster Verschwiegenheit bittet man gefälligst Adressen unter **F. H. C. poste restante** Leipzig niederzulegen.

### Eine gebildete Witwe,

deren einige Kinder ziemlich erwachsen sind, in der Nähe Leipzigs, von angenehmem Aeußern, in einem Besitze von 3000  $\text{fl}$ , wünscht sich wieder zu verheirathen mit einem altern Herrn, sei es ein Witwer oder nicht, gebildet und von verträglichem Charakter wird gewünscht. Dieser Weg wurde gewählt, weil er schon so oft mit Glück betreten wurde. — Gef. Adressen bittet man niederzulegen unter **A. Z. H. 14. poste restante** Leipzig franco. — Discretion selbstverständlich.

**Anerbieten.** Sollte es vielleicht ein Paar edel denkende Leute geben, welche ein kleines Mädchen für ein billiges Ziehgeld zu sich oder auch an Kindesstelle annehmen wollten, so bittet man geneigte Adressen unter der Aufschrift **K. D. H. 8.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Compagnon = Gesuch.

Zur Errichtung eines rentablen Geschäfts, welches einer großen Ausdehnung fähig ist, wird von einem hiesigen Bürger und Professionisten ein thätiger Theilnehmer, welcher, wenn auch nicht Kaufmann, doch einige kaufmännische Kenntnisse besitzt, mit einer disponiblen Einlage von 10—1500  $\text{fl}$  gesucht. — Adressen bittet man unter **G. H. H. 500.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein geübter **Steindrucker** findet Beschäftigung bei  
**A. Langbeinrich** in Plauen i. B.

**Mecherere Ladirergehülfe**  
sucht für guten Lohn und dauernde Arbeit  
**C. Schmidt**, Georgenstraße Nr. 19.

**Zwei bis drei gute Brückenwagen-Arbeiter**  
können sofort bei sehr gutem Verdienst Arbeit finden durch  
**Fr. Sengershoff.**

**Geschickte und fleißige Oelfarbenanstreicher**  
werden auf gutlohnende **Accordarbeit** gesucht von  
**C. Schmidt**, Georgenstraße Nr. 19.

**Maurer-Gezellen** finden Arbeit bei **B. Möncke**, Maurermeister, Reichels Garten, Mittelgebäude.

**Für das Comptoir**  
eines größeren Maschinenbau-Geschäftes in der Nähe Leipzigs wird ein Sohn achtbarer Aeltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestattet, als Lehrling gesucht und bezügliche Offerten franco unter Chiffre **C. H. 12.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein hiesiges Materialwaarengeschäft wird zum 1. Septbr. ein junger kräftiger Markthelfer gesucht.

Zu melden **Kantstädter Steinweg** Nr. 1.

Ein Wickelmacher oder Wickelmacherin kann sogleich Arbeit erhalten **Münzgasse** Nr. 3 im Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein zuverlässiger **Pferdeknecht**  
Ziegelstein an der Waldstraße.

**Gesucht**  
wird ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Hausknecht-bursche. Nur solche wollen sich melden, die sich willig jeder häuslichen Arbeit unterziehen. **Sohlis**, Oberschenke.

Ein fleißiger junger Mensch von 16—18 Jahren findet Beschäftigung **Zeiger Straße** Nr. 35.

Ein kräftiger, arbeitsamer und williger Bursche kann Stellung finden **Dörrienstraße** Nr. 6 parterre links.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ein Bursche von 14 bis 16 Jahren **Windmühlengasse** Nr. 7.

**Gesucht**  
wird sofort ein Bursche für häusliche Arbeit und zum Regelauffehen bei **C. F. Dretschneider**, hohe Straße Nr. 17.

Ein **Lausbursche** von 15—16 Jahren kann sogleich antreten **Burgstraße** Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein ehrlicher und gewilliger Lausbursche in guten Wochen- oder Jahrlohn. **C. Schmidt**, Georgenstraße 19.

**Gesuch.** Eine Putzmacher-Demoiselle, welche ganz fertig in Stüben ist, findet dauernde Beschäftigung. Adressen unter **A. B. H. 3.** durch die Expedition d. Bl.

Zuarbeiterinnen in Putz, so wie Lernende werden angenommen kleine **Windmühlengasse** Nr. 12. **A. Schmidt.**

**Geübte Weisnäherinnen** so wie Lernende werden angenommen **Brühl** Nr. 52, 4 Treppen.

### Wirthschafterin = Gesuch.

Für ein größeres Restaurations-Geschäft wird eine tüchtige Persönlichkeit gesucht, welche der Wirthschaft gründlich vorstehen kann, auch mit der Führung der Rechnung vertraut ist. Adressen sind an Herrn **Englers Annoncenbureau** in Leipzig unter Chiffre „Wirthschafterin-Gesuch“ franco zu richten.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. September ein junges Mädchen von 15—16 Jahren für häusliche Arbeit  
**Petersstraße** Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird sofort oder 15. August ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Peterssteinweg** Nr. 49, im Hofe links 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, welches die Schule verlassen hat, zur Wartung eines Kindes  
**Centralhalle** bei dem Hausmann.

**Gesucht**  
wird zum 1. September ein anständiges reinliches Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche und häuslichen Arbeit wohl erfahren ist, Markt, Kaufhalle **Edgewölbe.**

wird zu Mädchen solche für Gesu und etw Gesu Jungem Gesu ordentlich C. Gru Gesu den für Straße M Ein Mädchen Hausarb Infelstra Gesu Hausarb Gesu Mäd Buch Gesu Mädchen Gesu Kindern Gesu Lehman Gesu Mäd Berh guten einen Zu e Ein Ein hohen Ein Zeugni Ges Eine Brühl, Ein und V Manu die Pr tenden Gesu sucht ei geschäft Unterkr die Ex Ein gute i Sachse nisse Näher Herr St Bade Off Alqar Ein einem Seite helfer bei B

## Gesucht

wird zum sofortigen Antritt oder bis zum 1. September ein Mädchen in Dienst zum Waschen und häuslicher Arbeit. Nur solche können sich melden in der Waschanstalt Brandweg Nr. 1.

**Gesucht** wird ein junges reinliches Mädchen zu einem Kinde und etwas häuslicher Arbeit Peterkirchhof Nr. 5 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. September eine anständige Jungemagd. Zu melden Königsstraße Nr. 17, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. oder 1. September ein fleißiges ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. — Zu erfragen bei C. Brunert, goldnes Einhorn im Hofe rechts.

**Gesucht** wird zum 15. August oder 1. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 4 in der Restauration.

Ein reinliches, anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. oder 15. October gesucht Inselstraße 20, 1. Et. rechts. Zu melden Sonnabend u. Sonntag.

**Gesucht** wird zum 15. d. oder nächsten 1. ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder. Nr. 15 Sidonienstraße parterre rechts.

**Gesucht** wird pr. 15. August ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Wiesenstraße 11 parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 15. ds. Mts. ein Kindermädchen und ein Mädchen aufs Land große Windmühlenstraße 1b im Gewölbe.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein reinliches aber zuverlässiges Kindermädchen Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

**Gesucht** wird ein Stubenmädchen, welches gut plätten kann. Lehmanns Garten, 2. Haus, 2. Etage links.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15. d. Mts. ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder Hanstädter Steinweg Nr. 3, 2 Treppen.

Verhältnisse halber findet sofort oder zum 15. d. M. ein mit guten Attesten versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit einen Dienst.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Ein Dienstmädchen wird gesucht den 15. August Hospitalstraße Nr. 43 parterre.

Ein ansehnliches ehrliches Stubenmädchen wird gesucht gegen hohen Lohn und ein arbeitsames Küchenmädchen Brühl Nr. 25.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches allein kochen kann und gute Zeugnisse hat, kann eine gute Stelle bekommen. Näheres Weststr. 54, 4.

**Gesucht** wird für die Vormittagsstunden eine Aufwärterin Dresdner Straße Nr. 40, 4 Treppen.

Eine Amme, auch älteres Kindermädchen, wird gesucht Brühl, Schwabe's Hof, 1 Treppe.

## Agentur-Gesuch.

Ein junger Mann, dem von den renommiertesten Häusern Berlins und Leipzigs die besten Empfehlungen zur Seite stehen, mit der Manufactur-Branche vollständig vertraut, sucht für Berlin oder die Provinzen Ost- und Westpreußen die Vertretung eines bedeutenden Hauses.

Gefällige Adressen poste restante Berlin M. K.

## Als Comptoirist,

sucht ein junger Mann, gegenwärtig in einem Wechsel- und Lotteriegeschäft thätig, unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen. Adressen werden unter Chiffre H. U. H. 20. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Deponomen = Stelle = Gesuch.

Ein junger Deponom, welcher seine Lehrzeit auf einem Rittergute im Voigtlande bestanden, später auf einem größern Gute Sachsens als Unterverwalter thätig war, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, ähnliche Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilen Herr Karl Knapp in Annaberg und Herr Otto Roehling in Leipzig.

Ein Koch, der während der Saison in einem böhmischen Bade conditionirt, sucht Stellung.

Offerten werden unter Adresse Herr Geometer Pietze, Weimar, Alexanderplatz, erbeten.

Ein junger kräftiger militärfreier Mann, seit 3 Jahren in einem Geschäfte thätig, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht, um sich zu verändern, einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Werthe Adressen niederzulegen Brühl 56 bei Berge.

Ein rechtlicher, intelligenter junger Mann, 27 Jahre alt, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Beschäftigung oder eine Stelle als Markthelfer. Gef. Offerten werden unter J. B. 5. poste restante erbeten.

Ein Zimmergeselle in 20er Jahren und unverheirathet, welcher schon eine längere Zeit als Hausmann gedient hat, sucht eine Stelle als solcher und werden geehrte Herrschaften gebeten ihre werthen Adressen beim Hausmann Müller, Weststraße Nr. 69 niederzulegen.

Ein Kutscher, der mehrere Jahre auf einem Orte war und ein Diener, so wie ein Gärtner suchen Stelle und können gut empfohlen werden durch F. Möbius, Weststraße 66.

Ein kräftiger Bursche sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 34 beim Hausmann.

Ein kräftiger junger Mensch, 16 Jahr alt, sucht eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer bis zum 1. Septbr. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter A. Z. 45. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage der Woche Beschäftigung im Schneidern. Werthe Adressen bittet man unter B. F. H. 41. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Verkäuferin conditionirte, sucht Verhältnisse halber eine anderweitige Stellung und wird mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt gesehen. Werthe Adressen bittet man unter U. H. 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches schon als Verkäuferin war, sucht eine derartige Stelle. Gef. Adressen bittet man unter H. S. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin.

Werthe Adressen beliebe man Grimma'scher Steinweg bei dem Kaufmann Herrn Oskar Jeßner abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen kleine Windmühlenstraße 1, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit hier gedient hat, doch jetzt auf dem Lande ist, sucht bis 1. September einen Dienst für Küche oder für Alles. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 22, im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande in gesetzten Jahren, welches schon in bürgerlichen Küchen war, sucht Dienst für Alles oder auch bei ein Paar Kinder. Zu erfragen Brühl- und Reichsstraßen-Ecke bei der Obstfrau.

Ein gut empfohlenes Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis den 1. September eine Stelle für Küche und Haus. Weststr. 54, 4 Tr.

Als Comptoir fürs ganze Jahr wird in der Reichsstraße, Brühl, Nicolaistraße, Böttcher- oder Goldbahngäßchen ein nicht zu großes Gewölbe oder eine Stube mit Altoven in 1. Etage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S. H. 10. Exped. d. Bl.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern im Preise von 80 bis 100  $\text{fl}$ , gleichviel Stadt oder Vorstadt, wird zum 15. Septbr. oder 1. October zu miethen gesucht. Offerten nimmt Herr Julius Tischler, Hainstraße Nr. 22 entgegen.

**Gesucht** wird von kinderlosen Leuten ein kleines Logis von 40—50  $\text{fl}$ , Michaelis zu beziehen. Adressen bittet man unter M. H. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein Logis von 50 bis 60 Thlr. Adressen unter V. 36. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Gesucht

wird von Leuten mit einem Kinde ein Logis 60—100  $\text{fl}$ . Näheres Sternwartenstraße 7 parterre. Restaurateur Lindner.

**Gesucht** wird zu Michaelis von jungen Leuten ein Logis in der Dresdner Vorstadt, Johannisgasse, Post- oder Querstraße im Preise von 70—90  $\text{fl}$  pro anno. — Offerten bittet man unter M. M. im Milchgeschäft Hospitalstraße 15 niederzulegen.

Ein Familienlogis im Preise von 80—100  $\text{fl}$  wird von pünktlich zahlenden Leuten gesucht, womöglich Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen bittet man abzugeben Schützenstraße Nr. 11, 2. Etage.

**Zu miethen gesucht** wird von ruhigen Leuten jetzt oder Michaelis ein Logis im Preise 36—40  $\text{fl}$ . Adressen niederzulegen im Meubleurgeschäft des Herrn Altner, Brühl, Ecke der Hainstraße.

## Ein hohes Parterre

mit 3—4 Stuben nebst Zubehör wird jetzt oder vom 1. Septbr. an zu mietzen gesucht.

Adressen unter T. I. in der Expedition d. Bl.

Eine Garçon- oder Familienwohnung, unmeublirt, 3 Zimmer u., wird Hofplatz oder naheliegenden Straßen zum 1. Sept. gesucht. Adressen bei Herrn Rob. Jahn gef. abzugeben.

## Ein feines Garçon-Logis

in der 1. oder 2. Etage vorn heraus der Petersstraße, möglichst in der Nähe des Hotel de Russie wird zum 1. October oder später zu mietzen gesucht. — Gefällige Adressen unter P. & D. H. 22. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Garçonlogis - Gesuch.

Von zwei soliden jungen Herren wird in der Nähe der drei Bahnhöfe oder Dresdner Vorstadt eine Stube nebst Schlafzimmer im Preise von 60—80  $\text{fl}$  pr. 1. September zu mietzen gesucht. Adressen wolle man unter der Chiffre A. R. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine meublirte Garçon-Wohnung, Stube und Schlafkammer, in der Nähe der Petersstraße wird von einem pünktlichzahlenden jungen Manne pr. 1. September a. c. zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre H. E. H. 38 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem anständigen Herrn ein hübsch meublirtes Stübchen pro Monat 2  $\text{fl}$ . Adressen unter H. R. bittet man im Keller des Herrn Seidel Nr. 14 am Markt niederzulegen.

Ein junger Mann (Studirender) sucht für einige Monate eine gut meublirte, meßfreie Wohnung, bestehend in Arbeits- und Schlafzimmer, in geräuschloser Lage, womöglich mit Aussicht auf einen Garten, und nicht zu weit von der Universität entfernt. Offerten mit Preisangabe mögen unter Chiffre S. T. H. 10 bei der Expedition dieses Blattes niedergelegt werden.

Gesucht wird zum 1. September von zwei jungen Leuten eine freundliche Stube nebst Kammer, dieselbe soll nicht allzuweit vom Markte entfernt und auch nicht höher als 3 Treppen sein, Preis 5—7  $\text{fl}$  pr. Monat. Adv. C. H. H. 112. Exped. d. Bl.

Hohmanns Hof 1. Etage stehen zur bevorstehenden Messe noch 2—3 Zimmer für leichtes Probenlager zu vermietzen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine sonnige Parterre-Wohnung, Königsstraße Nr. 2 im Gartengebäude, sehr geräumig, mit Gärten vor den Fenstern und vollständig bewohnbar hergestellt, ist an eine ruhige Familie oder Buchhandlung zu Michaelis für 240  $\text{fl}$  zu vermietzen.

## Die Hälfte einer 3. Etage,

bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Mädchenkammer nebst allem Zubehör, ist für 180  $\text{fl}$  jährlichen Miethzins zu vermietzen. Näheres Elsterstraße Nr. 2 im Comptoir.

Zu vermietzen ist eine im besten Stande befindliche 1. Etage an der Promenade, bestehend aus 13 Stuben nebst Zubehör, für den jährl. Miethzins von 750  $\text{fl}$  von Weihnachten d. J. an.

Zu erfragen bei Herrn Dr. Günther, Dorotheenstraße Nr. 4, III.

## Logis = Vermiethung.

Eingetretener Verhältnisse halber ist in meinen Häusern an der Nürnberger Straße eine IV. Etage zu 160  $\text{fl}$  jährlichen Miethzins ab Michaelis zu vermietzen.

Rob. Bauer, Maurermeister.

Zu vermietzen sind von jetzt oder Michaelis ab noch ein Paar freundliche Logis, 3 Stuben nebst Zubehör in der Sternwartenstraße — nahe dem Hofplatz — für 125 bis 140  $\text{fl}$  jährlich durch Dr. C. Kori jr., Petersstraße Nr. 37.

Zu vermietzen und zu Michaelis zu beziehen ist die erste sehr gut eingerichtete Etage mit schönem Garten und vielen tragbaren Obstbäumen am Hofplatz Nr. 19. Das Nähere im Gartenhause beim Besitzer selbst bis Mittag 2 Uhr.

Familienlogis mit oder ohne Gärten von 80 bis 600  $\text{fl}$  sind von Michaelis an zu vermietzen durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen ist zu Michaelis an ruhige pünktliche Leute ein sehr hübsches Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, in Neureudnitz 3 u. das Nähere das. zu erfahren.

Eine freundliche Wohnung von 4 Stuben, Zubehör u. Garten ist zu vermietzen Zeiger Straße Nr. 47 von dem Besitzer.

## Vermiethung.

An eine Witwe oder kinderlose Familie ist in der Nähe des kleinen Kochengartens ein freundliches Logis für 40  $\text{fl}$  vom ersten October an zu vermietzen und Näheres im kleinen Kochengarten zu erfragen.

Zu vermietzen ist in Neudnitz in der Nähe des Thores ein freundliches Parterre-Logis, 2 gr. Stuben, 2 Kammern und Zubehör für 1. Oct. zu beziehen. Näheres Gemeindeg. 290, 1 Tr.

## Plagwitz.

Ein mittleres sehr bequem eingerichtetes Familienlogis ist an pünktliche Leute zu vermietzen Plagwitz, Zschocher'sche Str. G. Traue.

Zu vermietzen in Plagwitz ist ein freundliches Logis für 38  $\text{fl}$ , Michaelis zu beziehen. Zu erfragen an der Zschocher'schen Straße beim Kaufmann Königsdörfer.

In Lindenau Nr. 7, Herrenstraße, sind 2 Parterre-Logis mit Verkaufsladen und Kohlengeschäft zu vermietzen.

Zu vermietzen ist eine gut meublirte Stube und Kammer mit sep. Eing., sofort oder später zu beziehen Petersstr. 26, 2 Tr. I.

Zu vermietzen ein fein meublirtes Zimmer an Herren und kann sofort bezogen werden Zimmerstraße 2b, 1 Treppe links.

Zu vermietzen ist von jetzt eine sehr freundliche, fein meublirte Stube an anständige Herren Brühl 81, 3. Etage vorn.

Zu vermietzen ist eine fein ausmeublirte Stube mit Alkoven an Herren, auch sind Schlafstellen offen, Frankf. Str. 7, 1 Tr.

Zu vermietzen ist eine meublirte Stube Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermietzen und sofort zu beziehen sind 3 fein meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Et.

## Mehrere Garçonlogis

in der inneren Stadt mit separatem Eingang und meßfrei sind sofort oder nach Belieben zu vermietzen. Näheres Reichstraße Nr. 45 im Erfurter Schublager.

Garçonlogis. Eine elegante gr. Erkerstube, auf Wunsch mit geräumiger Nebenstube, gut passend für einen Arzt oder Juristen, ist jetzt oder später zu vermietzen mit Haus- und Saalschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 29, 2. Etage nächst des Marktes.

In der Elsterstraße sind vom 1. October ab an einen oder zwei feine Herren zwei elegante Zimmer zu vermietzen. Offerten unter Chiffre L. H. 11. übernimmt die Expedition d. Bl.

Eine meublirte Stube mit herrlicher Aussicht und meßfrei ist vom 15. August oder 1. September an billig zu vermietzen Dorotheenstraße Nr. 6, 3 1/2 Treppen.

Ein freundl. meubl. größeres Zimmer nebst heller gesunder Schlafstube für 1 oder 2 Herren wird am 1. Sept. frei kl. Fleischerg. 5, III.

Mehrere fein meublirte Zimmer mit Schlafkammer, separat, mit Hausschlüssel, sind zu vermietzen Eisenbahnstraße 18, 2. Et.

Zu vermietzen ist Stube und Kammer als Schlafstelle an Herren, Aussicht auf die Promenade, Neukirchhof Nr. 26, 3 Tr.

Zu vermietzen ist eine freundliche Schlafstelle an ein solides Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, Inselfstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für anständige Herren in einer freundlichen Stube gr. Windmühlenstraße 46, 1 Tr. 1. Th. vorn.

Offen ist eine Schlafstelle für junge Damen Nr. 25 Sternwartenstraße Eingang daselbst parterre nach dem Gastzimmer Treppe zweite Etage.

Offen sind einige Schlafstellen Burgstraße Nr. 20. Witwe Schott.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Mannspersonen bei H. G. Meyer, Ulrichsgasse Nr. 29 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen Münzgasse Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle den 1. September, Aussicht auf die Promenade, bei Saumann, Barfußmühle Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

E  
Nach  
Bill  
Aber  
Nach  
Aber  
Nach  
Be  
Rück  
V  
Zu  
bisse  
au  
früh  
8  
8 Uhr  
tag  
den  
um 11  
Zeich  
Pega  
zum  
Fahr  
großen  
Auffst  
Zu  
fahren  
3 und  
Abends  
L  
Mor  
jurid.  
L  
Som  
1/6 U  
H. S  
2 Uhr  
Be  
S  
heute  
U  
gewerke  
C

**Extra-Omnibusfahrt**

Sonntag den 14. August 1864.

Nach Grimma früh 6 Uhr, von Grimma Abends 1/27 Uhr.  
Billets für Hin- und Rückfahrt à 15  $\mathcal{R}$  sind bis Sonnabend  
Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr, von Knauthain  
Abends 7 Uhr.

Nach Pegau zum Vogelschießen früh 7 Uhr, von  
Pegau Abends nach Bedürfnis. — Billets für Hin- und  
Rückfahrt à 15  $\mathcal{R}$  sind bis Sonnabend Abend 7 Uhr zu lösen.  
Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

**Vogelschiessen zu Pegau.**

Zu dem diesjährigen solennen Vogelschießen gehen meine Omni-  
busse aus Leipzig: den 13. Aug. Abends 5 u. 6 Uhr, den 14. Aug.  
früh 8 und 10 Uhr und die folgenden Tage des Schießens früh  
8 Uhr. Aus Pegau gehen sie: alle Tage früh 1/25 Uhr und Sonn-  
tag den 14., Donnerstag den 18. und Sonntag den 21. Abends  
um 11 Uhr nach Leipzig. Billets werden in Pegau bei Carl  
Leichmann und in Leipzig im Bamberger Hof ausgegeben.  
Pegau, den 12. August 1864.

Carl Leichmann, Omnibusbesitzer.

**Omnibus-Gelegenheit  
zum Vogelschießen nach Pegau.**

Abfahrt Sonnabend Abend 6 Uhr,  
Sonntag früh 8 Uhr.

Fahrbillets können gelöst werden beim Herrn Gastwirth zum  
großen Reiter, Petersstraße.  
Aufsteigeplatz: großer Reiter.

Carl Schuricht,  
Lohnkutscher.**Zum Pegauer Vogelschießen**

fahren meine Omnibusse Sonnabend den 13. d. M. Nachmittags  
3 und 5 Uhr, Sonntag früh 8 Uhr, Nachmittags 3 Uhr und  
Abends 10 Uhr von da wieder nach Leipzig retour.

Aug. Stein, Lohnkutscher.

**Omnibusfahrt nach Eisenburg.**

Morgen Sonntag den 14. ds. früh 7 Uhr nach dort und Abends  
zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im blauen Harnisch.

**Omnibus-Fahrt nach Grimma.**

Sonntag den 14. d. M. früh 1/26 Uhr dahin, Abends zurück  
1/26 Uhr. Zu melden bei

W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

**Landpartie nach Thekla.**

Morgen Sonntag  
Versammlungsort Tauscher Straße, Schulzes  
Restauration. Abmarsch punct 1/23 Uhr. D. B.

H. Schmidt. Morgen Spaziergang nach Meusdorf.  
Versammlung Neureudnitz Nr. 6. Abmarsch  
2 Uhr. Bei ungünstiger Witterung Uebung im obigen Local.

**Bonorand. Früh-Concert**

Morgen Sonntag  
v. Fr. Riede. Anfang 6 Uhr.

**Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).**

Heute den 13. August: Lenore, oder: Die Braut des Todten, Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen.

**Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).**

Heute den 13. August: Der artesische Brunnen, Zauberposse mit Gesang und einem Vorspiel mit Gesängen und militairischen  
Evolutionen von Käder.

**Sommerfest**

der

**Pianoforte-Arbeiter**

Sonntag den 21. August

im Forsthaufe zum Rulthurm.

Freunde durch Collegen eingeführt sind willkommen. Der Vorstand.

**Maurergesellen.**

Unser Sommervergnügen findet Sonntag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Helm zu Eutritzsch statt, und werden alle Bau-  
gewerken so wie Freunde des Baugewerkes hierzu freundlichst eingeladen.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

D. C.

**BONORAND.**

Morgen Sonntag den 14. August Nachmittags

**CONCERT**

vom Kgl. Pr. Thüringer Fusaren-Regiment Nr. 12.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

**Waldschlösschen in Gohlis.**

Morgen Sonntag

**Concert der Capelle von Fr. Büchner.****Central-Halle.**

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Julius Jaeger.

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.**

Morgen Sonntag

Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

**GOSENTHAL.**

Morgen Sonntag und Montag

**Concert und Ballmusik.**

Das Musikchor von A. Schreiner.

**COLOSSEUM.**

Zu dem heutigen Tanz-  
vergnügen ladet ergebenst  
ein  
Prager.

**Leipziger Salon.**

Morgen Sonntag und Montag Concert und Ballmusik.  
F. A. Heyne.

**Machern. Concert,**

Sonntag den 14. August bis zum Abgange des Extrazuges  
Tanz. Bei Abgange des Zuges Abbrennen mehrerer bengalischer  
Flammen.  
Friedrich Gentschel.

## Fortbildungs-Verein für Buchdrucker.

**Morgen Sonntag Nachmittags** Partie nach Wabren. Abmarsch Punct 2 Uhr vom äußeren Frankfurter Thore aus. Dies den Mitgliedern und deren Angehörigen zur Nachricht.  
 In Bezug auf Obiges werde ich mit ff. Kaffee und Kuchen, div. Speisen und Getränken bestens aufwarten und bemerke noch, daß Omnibusse zur Rückfahrt bereit stehen werden.  
 Das Directorium.  
 G. Höhne.

Zum diesjährigen solennen

## Vogelschießen in Pegau

vom 14. bis 21. August werden alle Freunde des geselligen Vergnügens zur geneigten Theilnahme freundlichst eingeladen.

Die festgestellten öffentlichen Balltage im Festsalon sind Sonntag der 14., Dienstag der 16., Donnerstag der 18. und Sonntag der 21. August.  
 Pegau, den 9. August 1864.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 13. August

### Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der Gesangskomiker Herrn Carlsen, Herrn Dietrich und der Soubrette Fr. Minna Carlsen.  
 Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

### Groß-Bischocher. Sommerfest und Ballmusik.

Im Gasthof zum Trompeter morgen Sonntag den 14. August  
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von E. Hellmann.  
 Dabei empfiehlt eine Auswahl feiner Speisen und Getränke und ladet zu gütigem Besuch hiermit ergebenst ein W. Leykammer.

### Mölkau. Morgen Sonntag den 14. August Erntefest,

wobei zu einer Auswahl von Speisen und Kuchen, Bier ff., ergebenst einladet E. Linke.

### Zweenfurth.

Zu der morgen Sonntag den 14. August stattfindenden Extrafahrt bis Borsdorf lade zu einer schönen Landpartie nach Zweenfurth freundlichst ein. Für div. Speisen, Kaffee u. Kuchen u. ein extras. Töpfchen Felsenkeller-, Lager- u. böhm. Bier ist bestens gesorgt. Abfahrt auf der Leipzig-Dresdner Bahn Nachm. 2 Uhr bis Borsdorf. A. E. Steiger.

## Schlüters Café und Restauration

in Halle a/S., Brüderstraße Nr. 9,

vis à vis dem Kreisgericht.

Allen geehrten Bewohnern von Leipzig und Umgegend, welche Halle besuchen, empfehle ich meine auf das Comfortableste eingerichteten Kaffee- und Restaurations-Localen hiermit ergebenst.  
 Julius Schlüter.

### Cursaal Kösen.

Sonntag den 14. August Extra-Diner präcis 1 Uhr.

Wilhelm Kuntz.

### Bad Willekind.

Jeden Sonntag präcis 1 1/2 Uhr große Extra-Table d'hôte à Couvert 15 Sgr.  
 Freundlichst empfehlend

H. Heinroth.

### Morgen Sonntag in Stötteritz

Kirsch-, Pflaumen-, Spritz- und div. Kaffeeuchen, Allerlei, Blumenkohl mit Wiener Schnitzel, feinsten Eierkuchen v. Sahne, neue Kartoffeln mit Häring u. Beefsteaks etc., feine Weine, ff. Bier etc.  
 Die neueste Collection engl. Malven steht in Flor, auch schon viel Georginen. Schulze.

### Gasthof zu Knauthain an der Mühle.

Morgen Sonntag empfiehlt eine Auswahl kalter und warmer Speisen, Kaffee und Kuchen und verschiedene Getränke, um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst  
 Hermann Ronnger.  
 NB. Der Omnibus geht Sonntag Nachmittags um 1/2 Uhr vom Renmarkt ab.

☛ Gänsebraten mit Rothkraut, Bier ff. empfiehlt für heute Abend G. Lehmann, Petersstraße Nr. 4.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 226.]

13. August 1864.

## Bretschneider's Restauration, hohe Straße Nr. 17,

ladet Sonntag den 14. August zum gemeinschaftlichen Stollenauskegeln ergebenst ein. Bier ff.

Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes** oder **Bunge** und morgen früh 10 Uhr **Speckfuchen** bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute Abend gedämpfte Leber und Ente mit Steinpilzen u. Sommer-Lagerbier ausgezeichnet. **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

**Schöpsquarré** mit gefüllten Zwiebeln empfiehlt heute Abend **H. Thal**, Burgstraße 8.

**Bayerische Leberknödel** heute Mittag und Abend im bayer. Keller Petersstraße Nr. 18, 3 Könige.

**Höfelschweinskeule** mit Klößen empfiehlt heute Abend **B. Jüngling**, Tauchaer Straße Nr. 9.

## Borna'sche Bierstube, Manstädter Steinweg 22.

Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen. Zugleich empfehle ich meine mit Gas eingerichtete Kegelbahn. **Ferd. Werner**.

## Goldner Ring.

Heute Schlachtfest, Mittags und Abends frische Blut-, Leber- u. Bratwurst, so wie ein ausgezeichnetes Sommer-Lagerbier vom Rittergut Großschöcher, wozu freundlichst einladet **Ferd. Lenken**.

Heute Schlachtfest, morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. W. Priske**, Sternwartenstraße Nr. 30.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend empfiehlt Schweinsknochen und Klöße, so wie ein ausgezeichnetes Bayerisch und Lagerbier bestens **Prager**.

## Störmthaler Bier-Niederlage, Kupfergäßchen Nr. 3.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend nebst ff. Lagerbier, vorzüglichem Erlanger das Löpschen 8  $\frac{1}{2}$ , die Kanne 14  $\frac{1}{2}$ , im Fäßchen billiger **C. Lange**.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier auf Eis. Morgen früh Speckfuchen. **J. G. Hessler**, Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstraße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder neuem Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **M. Friedemann**, Thomasgäßchen.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **L. H. Hoffmann**, Windmühlenstraße 7.

Speckfuchen empfiehlt heute Abend **L. Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonnabend ladet zu frischem Kuchen, einer Auswahl warmer und kalter Speisen, feiner Gose und Lagerbier ergebenst ein **G. Seidel**.

Sonntag früh Speckfuchen.

## Merkels Ruhe.

Heute Abend Ente mit Krautklößen und verschiedene andere Speisen. Biere ff. **Bayerische Straße 6e**.

Heute Abend sauren Rinderbraten und Klöße, wozu ergebenst einladet **J. G. Schlldhauer**, Windmühlenstraße Nr. 17.

## Trunkels Restauration,

Sternwartenstraße Nr. 11, empfiehlt für heute großes Schlachtfest, wobei eine kleine Abendunterhaltung stattfindet von den beliebten Komikern **P. & A.** Es ladet ergebenst ein **S. Trunkel**.

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Morgen früh Speckfuchen. **M. Menn**.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **S. verw. Hauck**, Blauen'scher Platz Nr. 5.

**Speckfuchen** empfiehlt heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr **Adolph Pfau**, Böttchergäßchen Nr. 4.

Verloren wurde Dienstag Abend auf der Chaussee von Leipzig nach Connewitz das Schoofleder eines Wagens. Abzugeben gegen gute Belohnung in Leipzig, Petersstraße in den drei Rosen.

Verloren wurde Dienstag ein goldner Vorhemdenknopf, schwarze Emaille, eisilirt, und Mittwoch die Rückwand einer silb. Cylinderuhr, gravirt. Abzug. gegen Belohnung Neumarkt, Omnibus-Station.

Verloren wurde am 10. oder 11. d. M. ein Dienstbuch (mit brauner marmorirter Schale). Bitte Hospitalstraße Nr. 9 parterre abzugeben.

Verloren wurde ein offener Brief, Reise nach Hamburg enthaltend, unterzeichnet Marie. Abzugeben für 5 Ngr. Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.

Verloren wurde vergangene Woche ein Medaillon mit Haaren und goldner Einfassung. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Tauchaer Straße Nr. 27, 1. Etage.

Verloren wurde von einer armen Waschfrau ein rothes Tuch mit türkischer Kante von der katholischen Kirche bis an die Waschanstalt. Man bittet abzugeben Mühlgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Pennal, roth lackirt, wurde verloren von der Rosenthalgasse bis Burgstraße. Abzugeben gegen Belohnung Rosenthalg. 7 part.

Ein Buch — Hoffmann, württemb. Finanzrecht — kam abhanden, vor dessen Ankauf man hiermit gewarnt haben möchte. Der jeweilige Inhaber wird dringend gebeten, gegen angemessene Belohnung solches bei **Waresch**, Fleischerplatz 5 abzugeben.

**Verlaufen.**

Ein kleiner Pinscherhund, der auf den Namen Lilli hört und Steuernummer 1795 trägt, ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen gute Belohnung Neumarkt Nr. 39.

**Verlaufen** hat sich ein kleiner Wachtelhund, schwarz und weiß, Steuernummer 1585.

Abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 22.

**Gefunden** wurde ein Leihhauschein. Abzuholen Markt 17 bei **F. S. Sessel**.

**Gefunden** wurde auf dem Lindenauer Weg ein Bouton, welches Eisenstraße Nr. 4, rechts im Hofe 1 Treppe abzuholen ist.

**Gefunden** einige Wäsche. Abzuholen Windmühlenstraße 48 im Hofe 2 Treppen.

Stehen geblieben ist ein zweirädriger Handwagen. Abzuholen gegen Insertionsgebühren Quersstraße Nr. 22.

Zugelaufen ist ein schwarz und weißgefleckter Hund, kann gegen die Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden Halle'sches Gäßchen Nr. 12 bei **F. Domine**.

**4. Quittung.**

**Schleswig-Holstein.**

Es gingen ferner bis zum 1. August ein:

Bei den Herren **C. & G. Harkort**: A. Trubenbach Dresden 10  $\text{sp}$ , Aug. Koch in Lausitz Ertrag einer in Otterwisch vom Lausitzer Turnerbund gemachten Sammlung 9  $\text{sp}$  15  $\text{sp}$ , von Denselben Sammlung bei dem am 14. Juli stattgehabten Festeffen der Lausitzer Schützengesellschaft 12  $\text{sp}$ , Adv. Fidenwirth Borna gesammelt beim Gau-Turnfest in Borna 7  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , Dr. W. Scheibner für Juli, Aug. u. Sept. 15  $\text{sp}$ , L. A. S. 3. Quartal 10  $\text{sp}$ , für durch den Krieg geschädigte Schleswiger gesammelt in der vierten Bürgerschule durch Herrn Dr. Hauschild 38  $\text{sp}$  15  $\text{sp}$ , von A 2 für Mai u. Juni 10  $\text{sp}$ , von L. A. S. I u. II. Quartal 64  $\text{sp}$  20  $\text{sp}$ , Ertrag von 25 Druckeremplaren in Döbeln 25  $\text{sp}$ , für Alsen Silberbrandt 2  $\text{sp}$ , G. F. Koch 1  $\text{sp}$ , Prof. Wachsmuth 5  $\text{sp}$ . — **141  $\text{sp}$ .**

Bei Herrn **Ferd. Eckert**: A. Ulm für April, Mai u. Juni 2  $\text{sp}$ , für durch den Krieg geschädigte Schleswiger Ertrag einer Lotterie weiblicher Arbeiten L. T. 13  $\text{sp}$ , Superintendent Dr. Pasig in Schneeberg Erlös von 50 Stk. des Schriftchens: „Für Schleswig-Holstein“ 1  $\text{sp}$  20  $\text{sp}$ , L. h. 10  $\text{sp}$ , M. 10  $\text{sp}$ , gesammelt bei Urachs Polterabend durch den Ruderclub „Union“ 2  $\text{sp}$  22  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , von Mutter und Tochter H. 3  $\text{sp}$ , E. R. T. 2  $\text{sp}$ , A. D. 2  $\text{sp}$ , Fr. S. R. 2  $\text{sp}$ , S. 15  $\text{sp}$ , A. R. 1  $\text{sp}$ , S. St. Leipzig 2  $\text{sp}$ , 432 Leipzig 1  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ , L. H. 1  $\text{sp}$ , aus einer Bierbrauerei R. R. 10  $\text{sp}$ , R. S. 2  $\text{sp}$ , L. W. 1  $\text{sp}$ , F. T. 1  $\text{sp}$ , G. R. 2  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ . — **68  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ .**

Bei Herrn **A. Hoffmann**: für durch den Krieg geschädigte Schleswig-Holsteiner von dem Gesangverein „Neunzehner“ 3  $\text{sp}$  12  $\text{sp}$ , E. H. G. 5  $\text{sp}$ , Müller 1  $\text{sp}$ , Böhme Reudnitz 15  $\text{sp}$ , Mad. N. 5  $\text{sp}$ , W. B. 10  $\text{sp}$ , Johne 1  $\text{sp}$ , Ungenannt 1  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ . — **7  $\text{sp}$  27  $\text{sp}$ .**

Bei den Herren **Brückner, Lampe & Comp.**: Ertrag für Schleswig-Holstein 16  $\text{sp}$ , Ertrag einer Sammlung in Beucha und Zweenfurth durch Herrn Dr. Stephani 11  $\text{sp}$ , Director Dr. Odermann 2  $\text{sp}$ , A. B. u. M. 1  $\text{sp}$  18  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , Adv. W. 1  $\text{sp}$ , für durch den Krieg Geschädigte: R. H. 1  $\text{sp}$  20  $\text{sp}$ , Frau Gott 8  $\text{sp}$ , J. R's 2 Schachteln 20  $\text{sp}$ , Dachdecker Menzel Stötteritz 1  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ ; für Alsen: Frau Ottilie v. Bodenhausen Greiz 10  $\text{sp}$ , Frd. Brandstetter 5  $\text{sp}$ , E. H. 10  $\text{sp}$ , S. von Connewitz 1  $\text{sp}$ , Cilama 15  $\text{sp}$ , Thürmer Zehrfeld 20  $\text{sp}$ , v. d. Lösniger Clique 3  $\text{sp}$ , E. R. 2  $\text{sp}$ , Johann Krappe 5  $\text{sp}$  — **54  $\text{sp}$  1  $\text{sp}$ .**

Bei Herren **Th. Strube & Sohn**: in Folge zu Stande gekommener Sühne in Sachen des Kaufmann Schulte, Linden-scheid gegen den Hotelier Herrn Dertge, von letzterem beim hiesigen königl. Bezirks-Ver.-Amt eingezahlt 10  $\text{sp}$ , „Aus Pflichtgefühl“ Erlös eines Schmudes 11  $\text{sp}$ , gesammelt in der Restauration zum Johannissthal 3  $\text{sp}$ , für durch den Krieg Geschädigte: gesammelt in der Gemeinde Pommsen durch Herrn Schmidt 10  $\text{sp}$  14  $\text{sp}$  6  $\text{sp}$ , von der Gemeinde Groß-Steinberg durch P. Schmidt 5  $\text{sp}$  7  $\text{sp}$  2  $\text{sp}$ , aus einer Bierbrauerei 10  $\text{sp}$ ; für Alsen: Dr. Braune 2  $\text{sp}$ , E. F. B. Lorenz 5  $\text{sp}$ , Hermann Samson 10  $\text{sp}$ , M. P. 5  $\text{sp}$ , M. P. sr. 10  $\text{sp}$ , J. R. 10  $\text{sp}$ , D. B. M. L. 1  $\text{sp}$ , R. 1  $\text{sp}$ , E. St. 20  $\text{sp}$ , J. B. 1  $\text{sp}$ , Frau P. v. Hoffmann 5  $\text{sp}$ , Ertrag einer Whist-Partie durch M. B. 2  $\text{sp}$ , M. B. 5  $\text{sp}$ , C. A. 10  $\text{sp}$ , R. H. 5  $\text{sp}$  — **112  $\text{sp}$  21  $\text{sp}$  8  $\text{sp}$ .**

Bei Herrn **H. Schomburgk**: gesammelt von einem öko-

nomischen Verein 10  $\text{sp}$ , für April u. Mai 15  $\text{sp}$ , beim Jugendball in Hageneß am 17. April 10  $\text{sp}$  2  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , Ungenannt 5  $\text{sp}$ , für durch den Krieg Geschädigte E. S. B. in England 1  $\text{sp}$  15  $\text{sp}$ , von einem Mädchenkränzchen, gesammelt durch Emma 13  $\text{sp}$ , D. Rlle Mai und Juni 8  $\text{sp}$ , J. Weisel für Juni 5  $\text{sp}$ , Gabe einer fröhlichen Gesellschaft vom 12. Juli 4  $\text{sp}$ , von J. Weisel pr. Juli 5  $\text{sp}$ ; für Alsen: aus der Buchdruckerei von Breitkopf u. Härtel 1  $\text{sp}$  4  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , Mad. Hofmann 1  $\text{sp}$ , A. Schmidt 5  $\text{sp}$ , F. H. 1  $\text{sp}$  — **43  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ .**

Bei Herrn **Wm. Felsche**: Frau M. G. 7  $\text{sp}$  1  $\text{sp}$ , Professor J. 15  $\text{sp}$ , derselbe 15  $\text{sp}$ , E. L. 10  $\text{sp}$ , Professor Jacoby 1  $\text{sp}$  15  $\text{sp}$ , Cilama 1 Paar goldne Ohrringe — **19  $\text{sp}$  16  $\text{sp}$**  und 1 Paar goldne Ohrringe.

Bei Herrn **J. C. Lücke**: F. Grober 20  $\text{sp}$ , beim Schwelerschauffe der Gesellschaft Harmonie in Borna 13  $\text{sp}$  26  $\text{sp}$ , beim Maskenball in Borna am 3. Februar 5  $\text{sp}$  4  $\text{sp}$ , von Herrn Wärfert „für Christbaum“ durch Herrn Adv. Max Rose 19  $\text{sp}$ , Dr. Paufler (nach Francfort) 5  $\text{sp}$ , Erlös der Mammen'schen Rede in Werdau durch Prof. Biedermann 2  $\text{sp}$  17  $\text{sp}$  8  $\text{sp}$ , gesammelt in Obergünnersdorf bei einer Volksversammlung am 17. April 4  $\text{sp}$  17  $\text{sp}$  2  $\text{sp}$ , Ertrag für Verkauf der allgem. Zeitung in Stadt Schellenberg 5  $\text{sp}$ , für die durch den Krieg Geschädigten: gesammelt von den Mitgliedern des kaufmännischen Vereins 33  $\text{sp}$ , Frau L. H. 2  $\text{sp}$ , Fräulein von Holstein 10  $\text{sp}$ , gesammelt bei der Volksversammlung am Oster-Montag in Bautzen 22  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , für bedrängte Schleswig-Holsteiner gesammelt in Jellin im Viehland durch Herrn E. Geibel 343  $\text{sp}$  16  $\text{sp}$ , Prof. B. 6  $\text{sp}$  28  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ , H. G. 1  $\text{sp}$ , für Alsen: Wwe. Th. 1  $\text{sp}$ , von den vereinigten Ruderclubs Leipzigs bei der Taufe des Bootes Germania 6  $\text{sp}$  22  $\text{sp}$ , A. Th. R. 1  $\text{sp}$ , aus Gohlis 3  $\text{sp}$ , J. E. R. 5  $\text{sp}$ , F. Kretschmann sen. 10  $\text{sp}$ , Kretschmann und Gretschel 10  $\text{sp}$ . — **506  $\text{sp}$  11  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$ .**

**Zusammen 953 Thlr. 2 Rgr. 3 Pf.**

wovon:  
617  $\text{sp}$  12  $\text{sp}$  8  $\text{sp}$  für Bedrängte und durch den Krieg Geschädigte,  
133  $\text{sp}$  21  $\text{sp}$  5  $\text{sp}$  speciell für Alsen  
zu verwenden sind.

**Das Comité für Schleswig-Holstein.**  
Im Auftrage:  
**Wilh. Lücke jun., Cassirer.**

Herrn Schiffsbauer **ic. Rudolph** bitte um seine Adresse. Ergebenster Drechsler **Behmann**, Markt, Bühnen Nr. 33.

Der Cigarrenmacher **Herrmann Grafemann**, früher in Neufellerhausen, wird gebeten sich recht bald Bosenstraße Nr. 1 zu bemühen.

Der geehrte Einsender, nützliche Beschäftigung jedes Standes, wird um Anzeige seiner Wohnung gebeten. Adressen unter G. H. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Löbau = Zittauer Bahn!**

Neue Ausichten durch den gestern decretirten Staatsbahnbau Zittau = Großschönau! (Bahn nach Bodenbach.)

Nur im directen Verkehr die Möglichkeit richtigen Erkennens, deshalb die Bitte um gefällige Abnahme zweier Worte unter dritten und vierten Buchstaben Ihres Namens poste restante.  
Ende November — 6. December

Einen meiner Wünsche kann ich nicht erfüllen. Ihr Begehren ist unausführbar. Lassen — denen die hier treu zu — standen, volle Gerechtigkeit werden. In der neuen Heimath wünscht das Beste.

**Lili**, sehen wir uns heute auf dem **Altenburger Vogel-** schießen und auf dem **Bauernballe?**

**Die herzlichsten Glückwünsche!**

Herrn **J. G. Wunde** und dessen Ehefrau.  
Heute sind es fünf und zwanzig Jahre, daß Sie als hiesiger Bürger und Kramer zum ersten Male mit Schnittwaaren auf dem Wochenmarkt feilhielten.

**Capella Româna.**

Mâne nu e serviciu divin. Preotulu este absinta.

**Cigarrenarbeiter-Verein.**

Sonntag den 14. d. M. Vormittags 10 1/2 Uhr findet im Co-loffeum eine Versammlung statt, zu welcher alle Cigarrenarbeiter hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung: 1) die Hausindustrie und ihre Nachtheile.  
2) Wahl einer Commission.

**Der Vorstand.**

**Gemischter Chor.** Sonntag kein Spaziergang, dafür **Donnerstag.** Mittwoch Stunde, das Nähere. **Ldwg.**

besor  
sondern  
stattfind  
der M  
ausgege  
N  
Zonn  
gegen  
N  
Lei  
Mo  
Ne  
gefellig  
günstig  
Sächst  
Bei  
De  
Mein  
Mün  
Basse  
Deuts  
Winte  
Besuch  
Rorme  
Für  
Gebur  
Heu  
geb.  
entbur  
Leip  
Angern  
v. Köp  
Thü  
André,  
Amelot  
André,  
Kür,  
Adtenf  
Bauch  
Brandt  
v. Bau  
Bull,  
Bleil,  
Berger  
v. d.  
Soll  
Böttch  
Braun  
Burga  
Bergan  
Beder  
des  
Bernh  
Bennb  
Bierm  
Baur,

## Buchbinder-Innung.

Von heute an bis mit dem 20. huj. werden die Innungs-Angelegenheiten durch den Unterzeichneten besorgt.  
Ludwig Busch, kleine Fleischergasse Nr. 11.

# Allgemeiner Turn-Verein.

Die außerordentliche Hauptversammlung des Allgem. Turn-Vereins wird localer Verhältnisse halber nicht am 27. August d. J., sondern

**Sonnabend den 3. September d. J. Abends 7 Uhr**  
im großen Saale des Schützenhauses

stattfinden.

Die Theilnahme an der Versammlung ist nur stimmfähigen Mitgliedern gestattet gegen besondere Stimmlarten, welche auf Vorweis der Mitgliedskarten während der Tage vom 29. August bis 2. September Abends 7—9 Uhr in dem Archivzimmer der Turnhalle ausgegeben werden.

Nichtstimmfähige Mitglieder haben gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte Zutritt zu den Gallerien.

Leipzig, den 10. August 1864.

**Der Turnrath.**

## Generalversammlung der Maurergehülften zu Leipzig

**Sonntag den 21. August im Hôtel de Saxe** Nachmittags 3 Uhr. Schluß der Thüren 4 Uhr. Der Zutritt ist nur gegen Vorweis des Mitgliederbuches gestattet.

**Tagesordnung:** 1) Wahl der Mitglieder des Ausschusses.

2) Entgegennahme des Jahresberichts so wie der Rechnungsablegung und deren Justification.

NB. Der Eingang ist nur durch den Garten.

Der Vorstand **C. Zahn.**

**Leipziger Künstlerverein.** Heute Abend 8 Uhr Gohlis, Waldschlößchen. D. V.  
**Morgen Sommerfest in Grimma. Villbumpen-Verein.** Vorstand **J. Spitzberg.**

**Neudniger Turnverein.** Heute (Sonnabend) Abend 8 Uhr gefellige Zusammenkunft im **Kleinen Augengarten.** Bei günstiger Witterung im Garten. Unter Anderm: Bericht über den Sächsischen Turntag.  
**Der Vorsitzende.**

am 2. in **Sche's** Restauration, Gerhards Garten.  
Bei günstigem Wetter nach Ehrenberg.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

**Neuangekommene Gemälde:**

„Mein liebes Dor'chen“, von **E. Payne** hier.  
„Münchener Bilderbogen“, von Derselben.  
Wasserfall, von **St. Rauch** in Düsseldorf.  
Deutsche Landschaft, von **H. Lot** daselbst.  
Winterlandschaft, von Derselben.  
Besuch auf dem Felde, von **A. Werner** in Antwerpen.  
Norwegische Landschaft, von **A. Rasmus** in Düsseldorf.

Für so viele Beweise freundlicher Theilnahme an seinem 50sten Geburtstag sagt innigen Dank **A. Rühlend**, Inspic. am Stadttheater.

Heute Morgen 1 Uhr wurde meine liebe Frau, **Hedwig** geb. **Polz**, von einem gesunden kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 12. August 1864.

**Erwin Heiner.**

Heute Vormittag 11 Uhr wurde uns ein Knabe geboren.  
Leipzig, den 12. August 1864.

**Friedrich Steckner.**

**Pauline Steckner** geb. **Opiq.**

Heute schenkte uns Gott zu unserer großen Freude einen munteren Knaben.  
Leipzig, am 11. August 1864.

**Wilhelm Haufe.**

**Fanny Haufe** geb. **Siersche.**

Gestern Morgen raubte uns der Tod unsere kleine gute freundliche **Linna.**

Berwandte und Freunde bitten um stille Theilnahme

Leipzig, den 13. August 1864.

**August Voigt** und Frau.

Heute früh 10 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute **Martha** im Alter von 9 Monaten, was wir unsern Bekannten und Freunden anzeigen.

Leipzig den 12. August 1864.

Die tiefbetrübten Aeltern

**August Schulze** nebst Frau.

Kurz vor Vollendung ihres ersten Lebensjahres starb heute unsere liebliche Tochter **Elisabeth.**

Leipzig, am 12. August 1864.

Adv. Dr. **Ludwig Erdmann.**

**Auguste Erdmann** geb. **Ziegert.**

## Angemeldete Fremde.

Angermann, Siedemstr. a. Biedenkopf, St. Cöln.  
v. Aspern, Part. a. Hamburg, Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
André, Kfm. a. Bremen.  
Amelot, Kfm. n. Fam. a. Paris.  
André, Fr. Commerz.-Rath a. Donabrück, und  
Rfur, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Russie.  
Adtenstädt, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
Bauch, Kfm. n. Frau a. Dresden, g. Bahn.  
Brandt, Stöb. a. Gröbern, und  
v. Baumbach, Leutnant a. Wien, St. Dresden.  
Bull, Frau n. L. a. Hamburg, Palmbaum.  
Bleil, Fr. a. Glauchau, weißer Schwan.  
Bergenhendler, Rent. a. Haag, S. de Pologne.  
v. d. Borch, Freiherr, Rgtsbes. n. Familie aus Holzhausen, Hotel de Baviere.  
Böttcher, Fabr. a. Leisnig, deutsches Haus.  
Braun, Kfm. a. Berlin, Münchener Hof.  
Burgarth, Kfm. a. Berlin, St. Oranienbaum.  
Bergner, Privat. a. Dresden, grüner Baum.  
Beckert, Fr. Rent. a. Altenburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.  
Bernhardt, Kfm. a. Weimar, blaues Roß.  
Bennsdorf, Stud. a. Stettin.  
Biermann, Ger.-Actuar a. Magdeburg, und  
Baur, Fr. Rent. a. Augsburg, St. Nürnberg.

Blach, Kfm. a. Wilna, Stadt London.  
Bieler, Ober-Inspr. a. Berlin, Stadt Rom.  
Brettschneider Ober-Steuer-Controleur, und  
Brettschneider, Frau Rent. aus Berlin, Stadt Nürnberg.  
Cantor, Stud. a. Berlin, Palmbaum.  
Cypriankof, Stöb. n. Familie a. Warschau, Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
Cichorius, Rkte. a. Grimma, goldnes Einhorn.  
Cremona, Rent. a. Mailand, Hotel de Baviere.  
Glaus, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
Glaus, Kfm. a. Schneeberg, Restauration des Berliner Bahnhofes.  
Gohn, Fr. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
v. d. Drecken, Baron, Stöb. aus Melthof, Hotel de Pologne.  
Droß, Feldmesser a. Gutin, goldner Elephant.  
Dörner, Kfm. a. Buchholz, Hotel de Prusse.  
Dietrich, Eisenb.-Dir. a. Teplitz, Stadt Rom.  
Egler, Stadtrath a. Gohlis, Hotel de Baviere.  
Ghasini, Oberst-Leutnant a. Petersburg, Hotel de Prusse.  
Freund, Dr. med. a. Sommerfeld, S. de Pol.  
Frank, Kfm. a. Rudolstadt, Stadt Hamburg.  
Fischer, Kfm. a. Calbe, grüner Baum.  
Fretking, Rent. a. Bremen, Lebe's Hotel garni.

Fleischmann, Kfm. a. Fürth.  
Fallin, Hüttenmstr. n. Familie a. Blaufarbenw.  
Pfannenstiel, und  
Frieße, Kfm. a. Elbing, Stadt Nürnberg.  
Friedrich, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.  
Grünemann, Kfm. a. Berlin.  
Geelvinck, Kfm. a. Emden.  
Gustavus, Capitän n. Frau a. Bremen, und  
Gildehaus, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
Großheim, Kunstgärtner a. Berlin, St. Cöln.  
Grimm, Kfm. a. Bennshausen, goldne Sonne.  
Grube, Kfm. a. Hamburg, und  
Grallon, Dr., Med.-Rath n. Tochter a. Weimar, Stadt Hamburg.  
Gehler, Stöb. a. Lissa, Hotel de Baviere.  
Goupil, Rent. n. Familie a. Paris, und  
v. Gwoodkoff, Frau, Hofrathin n. Tochter aus Petersburg, Hotel de Russie.  
Gude, Hauptcaßirer a. Cassel, St. Nürnberg.  
Gaffron, Steuerinspr. a. Breslau, g. Elephant.  
Groth, Kfm. a. Glückstadt, Stadt Frankfurt.  
Haase, Prof. a. Jena.  
Haensel, Kfm. a. Pirna.  
Heinemann, Lehrer, und  
Heinemann, Fr. a. Breslau, und  
Hafenbach, Stud. a. Hannover, Palmbaum.

Hiltnermann, Kfm. n. Frau a. Amsterdam, Stadt Dresden  
 Hirschfeld, Pferdehändler a. Göttingen, goldne Sonne.  
 Hoppe, Reg.-Rat a. Bayreuth, H. de Bologne.  
 Heydt, Kfm. a. Hannover,  
 v. Haufen, Major Regtsbef. nebst Tochter aus Thospell, und  
 Hirschfeld, Kfm. a. Riga, Stadt Hamburg.  
 Hill, Kfm. a. Kofkock, Hotel de Baviere.  
 Hübner, Kfm. a. Kitzingen,  
 Holberg, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Holz, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Herzog, Kfm. a. Dresden, blaues Hof.  
 Hennig, Frau Rent. a. Gützkow, und  
 Heinnighoffen, Kfm. a. Bremen, St. Nürnberg.  
 Hillmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Holzappel, Reg.-Secretär a. Magdeburg, Lebe's Hotel garni.  
 Hemmerde, Kfm. a. München,  
 v. Holstein, Fel. a. Petersburg, und  
 Hardegen, Rent. a. Hof, Stadt Rom.  
 Hammer, Prof. a. Berlin, Brüsseler Hof.  
 Hänfel, Student aus Jena, Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
 Jungbans, Kfm'sfrau n. Tochter a. Altenburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
 Jock, Hdlsm. a. Bundebrä.  
 Jnofer, Dr. Prof. a. Ung. Altenburg, Stadt Dresden.  
 Jürgens, Kfm. a. Lübeck, Palmbaum.  
 Jeschke, Fabr. a. Pfordten, und  
 Jacoby, Wisengüterbesitzer aus Meissen, Stadt Nürnberg.  
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.  
 Kelsch, Lehrer a. Breskow, goldner Hahn.  
 König, Kfm. a. Giesfeld, Stadt Wien.  
 Krause, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Kohn, Kfm. a. Breslau, und  
 Kowienky, Kfm. a. Simme i/Br., Stadt Gdn.  
 Kleinhaus, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 v. Knoblauch, Privat. a. Berlin, H. de Bav.  
 Königsdorfer, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
 Klesch, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Köhler, Rathsecretär a. Breslau, g. Elefant.  
 Kersch, Kfm. a. Wermshausen, und  
 Kuony, Lopezier a. Alexandrien, St. Frankfurt.  
 v. Kirstein, Stöbes a. Warschau, Stadt Rom.  
 Krummholz, Kfm. a. Münster, Brüsseler Hof.  
 v. Kozarich, Ober-Inspector a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Liding, Beamter a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Lintner, Kfm. a. Chemnitz, goldner Hahn.  
 Lehne, Kfm'sfr. a. Berlin, und  
 Lehne, Kreisrichter a. Felsenberg, Palmbaum.  
 Levi, Hdlsgd. a. Nafschitz, und  
 Levith, Hdlsgd. a. Eosdorf, Stadt Gdn.  
 Lein, Amtsdichter a. Hannover, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Lindner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.

Lischner, Buchdruckereibes. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Lohse, Rent. n. Fam. a. Paris, H. de Russie.  
 von Löben, Forstbeamter aus Böhmb, Stadt Nürnberg.  
 Lemp, Kfm. a. Breslau, Restaur. des Berliner Bahnhof.  
 Mehsler, Kfm. a. Jassy, und  
 Möbius, Student a. Jena, Stadt Wien.  
 Metzel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Meyer, Pferdehändler a. Halle, goldne Sonne.  
 Mayer, Student a. Gera, und  
 May, Kfm. u. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Möller, Kfm. a. Bremen, und  
 Martins, Baurath a. Gdrlitz, Hotel de Baviere.  
 Melcher, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Markwald, Part n. Diener a. Berlin, und  
 v. Maier, Fräul. a. Petersburg, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Miska Gdn, Prinz Pascha n. Dienerschaft a. Constantinopel, Hotel de Prusse.  
 Medowar, Gebr., Kaufleute a. Bukarest, Hotel de Prusse.  
 Müller, Dr. n. Fr. a. Raumburg, Lebe's H. g.  
 Marcus, Kfm. a. Jassy, Stadt London.  
 v. Molikowski, Stöbes a. Warschau, und  
 Magnüßon, Land a. Paris, Stadt Rom.  
 Mann, Part a. Wenzig, Stadt Gotha.  
 Ribbeth, Kammerherr n. Frau a. Stockholm, Münchner Hof.  
 Drff, Ditz. a. Bayreuth, Hotel de Pologne.  
 Otto, Kfm. a. Dresden, blaues Hof.  
 Obelinsky, Stud. a. München, Stadt Gotha.  
 Odobrecht, Kfm. a. Greifswalde, H. de Prusse.  
 Parzsch, Stud. a. Blankenburg, und  
 Parzsch, Lehrer a. Braunschweig, St. London.  
 Pösch, Fil., Schauspielerin a. Wien, St. Rom.  
 Patrübane, Student a. Wien, Stadt Dresden.  
 Pöschmann, Adv. a. Pirna, und  
 Pfeifer, Fichtmeister a. Berlin, Palmbaum.  
 Peter, Holzholz a. Klosterlausnitz, gib Sonne.  
 Palig, Fadrbes n. Familie a. Sommerfeld, Hotel de Pologne.  
 Papendick, Frau Obrist a. Potsdam, Stadt Hamburg.  
 v. Popiel, Privat. a. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Pietze, Koch a. Weimar, deutsches Haus.  
 Kocher, Witwe a. Triest, goldner Hahn.  
 Röhrig, Kfm. a. Holzhausen, und  
 Rüdinger, Kfm. a. Heilbronn, Palmbaum.  
 Röber, Lehrer a. Quersut, weißer Schwan.  
 Rittersfeldt, Bacc. jur. a. Jena, St. Nürnberg.  
 Rosin, Schulvorsteher a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Rud, Forstm. a. Zürich, Lebe's Hotel garni.  
 Rosenthal, Beamter a. Breslau, Stadt Rom.  
 Schmidt, Del.-Bew. a. Sonnenar, und  
 Schilling, Frau a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Schröder, Kfm. n. Frau a. Berlin, Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
 Schwertter, Kfm'sfr. a. Wermshausen, St. Frankf.

Schaffer, Mühlenbes. a. Reinerz, Brüsseler Hof.  
 Schmidt Davinsp. a. Dirschau, Stadt London.  
 Schaffner, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Rom.  
 Schubert, Kfm. a. Halle, Stadt Dresden.  
 Schneider, Kfm. a. Rätehausen, Stadt Wien.  
 Seliqmann, Kfm. a. Bingen.  
 Schlüter, Appell.-Ger. Rath a. Marienwerder, u. Strohmeier, Cassen-Controleur aus Gisleben, Palmbaum.  
 Springhubbe, Student aus Halle, Spreer's Hotel garni.  
 Schelbas, Frau Dr. n. Tochter a. Ruhla, und  
 Steia, Kfm. n. Frau a. Gdn weißer Schwan.  
 Steinbach, Handlungscommis aus Drosau, Stadt Gdn.  
 v. Scheichaven, Part n. Fam. a. Haag,  
 Stasenig, Rent a. Gbing,  
 Stasenig, Stadt- u. Kreisrichter a. Danzig, u. v. d. Staatsrath, Baron Bürgermeist. n. Fam. a. Haag, Hotel de Pologne.  
 Schöler, Kfm. a. Minden, und  
 Schwabach, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 v. Schwarz, Kfm. a. Nürnberg, H. de Baviere.  
 Schlüter, Kfm. a. Hamburg, und  
 v. Sobbe, Rent a. Minden, Hotel de Russie.  
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Dranienbaum.  
 Steiner, Kfm. a. Coburg, grüner Baum.  
 Seide, Kfm. a. Hamburg, und  
 Schüge, Kfm. a. Hannover, Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
 Schlutia, Inspector a. Zwickau, blaues Hof.  
 Sorge, Ober-Ing. a. Dresden,  
 Schmidt, Polizei-Leutin. a. Berlin, und  
 Schö, Senator a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
 Sem.-Rath, Gesandtschafts-Attaché aus Constantine, und  
 Schlüter, Cand. theol. a. Hof, Hotel de Prusse.  
 Thomerky, Def. a. Kofkock, goldner Hahn.  
 Tosmann, Kfm. a. Neuchütten, weißer Schwan.  
 Trophdorf, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.  
 Temmler, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Thate, Def. a. Jitschau, deutsches Haus.  
 Thienemann, Ober-Commiff. a. Hannover, und  
 v. Trentow, Baron, Stöbes a. Dahwitz, Stadt Nürnberg.  
 Victoria, Holzhändler a. Helmick, Palmbaum.  
 Wehler, Mühlenverwalter a. Stein, g. Hahn.  
 Wandel, Lehrer a. Breslau, Palmbaum.  
 Wöhle, Stud. a. Halle, Spreer's Hotel garni.  
 Walther, Kfm. a. Themar, weißer Schwan.  
 Winert, Major a. Liegnitz, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 v. Weyhoff, Stöbes a. Glogau,  
 Wille, Ober-Appell.-Ger. Rath a. Paderborn, u.  
 Weibezahl, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Weber, Part. nebst Familie a. Altona, Hotel de Russie.  
 Wergighy, Kfm. a. Eibenroch, Stadt Nürnberg.  
 Will, Kfm. a. Schweinfurt, Hotel de Prusse.  
 v. Josowski, Stöbes a. Warschau, St. Rom.  
 Zimmermann, Dr. phil. a. Berlin, Stadt Wien.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 12. Aug. Angel. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Anh. C. u. B. 197 1/2; Berlin-Stett. 134; Gdn-Wind. 194; Oberchl. A. u. C. 165 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 115; Thüringer 127 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 67 1/8; Ludwigsh. -Berg. —; Mainz-Ludwigsh. 123 1/2; Rhein. 104 1/2; Cöfel-Oberb. 57 1/4; Berl.-Potd. = Magdeb. 216 1/2; Bresl.-Schweidn.-Freib. 134 3/4; Lomb. 143 1/2; Böhm. Westbahn —; Oppeln-Larnow. —; Mecklenburger 76 3/4; Destr. Nat.-Anl. 70 3/4; do. 5% Lotterie-Anl. 84 1/4; Leipziger Credit-Anst. 82 1/2; Destr. do. 85 3/4; Dessauer do. 2 1/8; Genfer do. 43 1/4; Weimar B.-Actien 96 3/4; Goth. Priv.-Bank 99; Braunsch. do. 76; Geraer do. 106; Thür. do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 88 3/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 27 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 99 3/4; Destr. Bankn. 88 3/8; Poln. do. 81 1/2; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris —; Frankfurt a. M. ? Mt. —; Petersburg 3 W. —  
 Wien, 12. Aug. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.75; Metall. 5% 72.55; Staatsanl. von 1860 96.05; Bank-

Actien 784; Destr. Credit-Act. 196.30; London 114.60; Münch. 5.46; Silber 112.50. Börsen-Notirungen vom 11. Aug. Metall. 4 1/2 % —; Nordbahn —; Loose v. 1854 90.25; Destr.-franz. Staatsbahn 196.50; Böhm. Westbahn 159.75; Lombard. Eisenb. 246. —; Loose der Creditanst. 129.75; Hamburg 85.70; Paris 45.60.

London, 11. August. Consols 89 3/8; 1% Span. 43 1/2.  
 Paris, 11. August. 3% Rente 66.40; Span. 1% 44; do. 3% 48 1/2; Destr. St.-Eisenb. 428.75; Credit mob. 1007.50; Lombard. 538.75; 5% Ital. 68.35; 5% neue do. —.

Berliner Productenbörse. 12. Aug. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50 — 59 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35 1/4 nach pr. d. Mt. 34 1/2, Septbr.-Octr. 34 3/8, October-November 35 3/8, Frühjahr 36 3/4 flau. Gef. 2000 Centner. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30 — 35 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez., pr. d. Mt. 22 1/2 nach. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 3/4 nach, pr. d. Mt. 12 3/4, Septbr.-Octr. 12 3/4, Frühjahr. 13 3/4 flau. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14 1/2 nach, pr. d. Mt. 14 1/8, September-October 14 1/4 flau. Gef. 30,000 Quart.

**Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 12. Aug. Mittag 12 U. 13° R.  
 Handels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 12. Aug. Ab. 6 U. 14° R.**

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.